

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 91.

Leipzig, Mittwoch den 22. April 1903.

70. Jahrgang.

Franz Wunder, Berlin SW. 47.

Soeben erschien die 4. neu durchgesehene Auflage von

Wilhelm Bölsche:

Ⓩ **Goethe im zwanzigsten
Jahrhundert.**

Elegant geheftet (mit Zeichnung von Fidus) M. 1.20 ord., M. 0.90 no., M. 0.85 bar und 11/10.

Bis 15. Mai liefere ich zum Vorzugspreise gegen bar mit 40% und 7/6.

Statt jeder Empfehlung des bekannten Werkchens lasse ich zwei Kritiken folgen:

„Ein Glücklicher macht andere glücklich. Der Segen teilt sich mit. Mir ist, als flütel aus Bölsches Werken ein goldener Sonnenchein, der die Köpfe erhellt, die Herzen erwärmt und grundfröhlich macht, wie gesunde, reine Naturluft in heiterer Gegend. Seine Mäule hat Goethische Augen.“

Bölsche hat wie wenige von Goethes ganzer Sonnenhaftigkeit gelernt. Das rührende Dankgebet seiner Seele erklingt in dem hymnenartigen Vortrag über Goethe, der recht unmittelbar zum Herzen spricht.“ (Nord und Süd.)

„Goethe im zwanzigsten Jahrhundert. Das Büchlein gibt eine Betrachtung des Phänomens und Problems „Goethe“, wie sie uns wohl hundert alltägliche literarische Broschüren zusammen nicht zu geben vermöchten. Ganz besonders bemerkenswert erscheint mir, was der Verfasser über Goethes und Schillers verschiedene Begriffe vom Ideal vorbringt, und gerade wunderbar schön ist, was er über Goethes kosmischen Optimismus sagt. Und itetsfort werden all die großen Probleme mit bewundernswerter Kürze und Klarheit in Diskussion gezogen — ja, oft ist es, als ob der Autor gleichsam mit einem blendend hellen elektrischen Scheinwerfer die Tiefen der großen Persönlichkeit Goethes träte und ihre wunderbare harmonische Einheitslichkeit beleuchtete.“ (Berner Bund.)

Exemplare à c. stehen reichlich zur Verfügung, ich bitte um fernere freundl. Verwendung.

➔ Auslieferung in Leipzig bei Herrn Theod. Thomas. ➔

Berlin, April 1903.

Franz Wunder.



Am 30. April gelangt zur Ausgabe:

Meisterwerke der Niederländischen Malerei des XV. und XVI. Jahrhunderts

auf der Ausstellung zu Brügge 1902

Herausgegeben von Max J. Friedländer



Seit mehreren Jahren stehen die früheren vlämischen Meister der Malerei im Mittelpunkt der kunsthistorischen Forschung. Das plötzliche Auftreten einer glänzenden hochentwickelten Kunst, das geringe Material an urkundlicher Überlieferung, die Zerstreuung der Bilder in Museen und Privatsammlungen der ganzen Welt machten das Studium dieser Meisterwerke zugleich so reizvoll und so schwierig.

Deswegen fand der Plan, in dem Geburtslande vlämischer Kunst, in Brügge, eine Ausstellung jener weiterstreuten Kunstwerke altniederländischer Malerei zu veranstalten, ungeteilte freudige Unterstützung, und die Ausstellung selbst wurde zu einem Brennpunkt kunsthistorischen Interesses.

Ihre wichtigsten Resultate festzuhalten, ist der Plan unseres Werkes. Der ausgezeichnete Kenner dieser Kunstperiode und bekannte Assistent am Berliner Museum, Dr. Max J. Friedländer, unterzog sich der Aufgabe, die Auswahl und kunsthistorische Bestimmung der wiederzugebenden Bilder vorzunehmen und die wichtigen Erkenntnisse dieser Ausstellung zu resumieren.

Mit welcher Spannung das Erscheinen dieses Werkes erwartet wird, ergibt sich schon daraus, dass auf die erste Ankündigung hin drei Viertel der in 400 nummerierten Exemplaren hergestellten Auflage gezeichnet wurde.

Der Preis des gebundenen Exemplars (90 Tafeln in Lichtdruck und 44 Seiten Text) ist 100 Mark ord., 70 Mark netto. Die wenigen dem Verkaufe noch verbleibenden Exemplare dürften bald vergriffen sein, weshalb wir Interessenten ersuchen, uns weitere Bestellungen möglichst direkt zukommen zu lassen.

München, 17. April 1903

Verlagsgesellschaft F. Bruckmann A.-G.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 91.

Leipzig, Mittwoch den 22. April 1903.

70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Der Rechnungs-Ausschuß hat unter Teilnahme von fünf Mitgliedern die satzungsgemäße Prüfung der Jahresrechnung für 1902 am heutigen Tage in Leipzig vollzogen.

Jeder einzelne Posten der in der Beilage zur vorliegenden Nummer 91 des Börsenblattes veröffentlichten Aufstellungen ist mit den Buchungen verglichen worden. Die Richtigkeit der Grundbuchungen wurde in zahlreichen Stichproben durch Vergleichung mit den Belägen erwiesen. Die Bestände des eigenen Vermögens, des Beamtenpensionsfonds, der Brockhaus-Stiftung, der Kröner-Stiftung, der Dr. Pareyschen Stiftung und der Kautionen, sowie die Guthaben bei der Bank wurden nachgewiesen. Der Kassenbestand wurde mit dem Abschluß des Kassenbuchs in Uebereinstimmung gefunden. Auf Grund dieser Prüfungen hat der Rechnungs-Ausschuß beschlossen, in der bevorstehenden Hauptversammlung den Antrag zu stellen, dem Vorstande für die Rechnung 1902 Entlastung erteilen zu wollen.

Ebenso hat der Rechnungs-Ausschuß die satzungsgemäße Prüfung des gleichfalls dieser Nummer beiliegenden Voranschlages für die Rechnung 1903 vorgenommen.

Die eingehende Prüfung hat ergeben, daß der Voranschlag entsprechend den Ergebnissen der Jahresrechnung in vorsichtiger und angemessener Weise aufgestellt worden ist. Der Rechnungs-Ausschuß empfiehlt daher diesen Voranschlag in der Hauptversammlung zu genehmigen.

Leipzig, den 6. April 1903.

Der Rechnungs-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Robert von Zahn, Vorsitzender.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Leipzig, 20. April 1903.

Als Mitglieder wurden aufgenommen die Herren:

Dr. Reinhold Hoffmann in Fa. August Hoffmann.

Richard Löffler in Fa. Richard Löffler.

C. Reinicke,
Vorsteher.

Rudolf Winkler,
Schatzmeister.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

In unsern Verein wurde als Mitglied aufgenommen:

Herr Gustav Helbing
in Firma Helbing & Lichtenhahn in Basel.

Zürich und Davos, den 20. April 1903.

C. M. Ebell,
Präsident.

Hugo Richter,
Schriftführer.

422

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld.

Geyser, Past. N.: Der Kampf um das Alte Testament. Eine Vorlesg. (39 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50

Ludwig Bamberg in Greifswald.

Seyn, Pfr. J.: Zum Streit um Babel u. Bibel. 2 Vorträge. (55 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Baumert & Ronge in Großenhain.

Koschate, Paul: Lebenswogen. Gedichte. (114 S.) 8°. ('03.) n. 1. —; geb. n. 1. 50

Oldenburg, Nathalie v.: Gedichte. (172 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 3. —

Peregrin, Paul: Auf dem Lebenspfade. Gedichte u. Gedanken. (69 S.) 8°. ('03.) n. 1. —; geb. n. 1. 50

Buchhandlung u. Druckerei vorm. G. J. Brill in Leiden.Piepers, Dr. M. C.: Mimicry, Selektion u. Darwinismus. Erklärung seiner Thesen üb. Mimicry (Sensu generali), auf dem im J. 1901 in Berlin stattgefundenen 5^{ten} internationalen zoolog. Kongress vorgetragen. (IV, 452 S.) gr. 8°. '03. n.n. 9. —**H. Coppenrath's Verlag in Regensburg.**

Abt's, Frz., Die Harfe des Eremiten. Text. Aus dem Engl. frei übers. u. m. Declamation verbunden v. Frz. Xav. Seidl. Für zwei Soprane u. Alt (Chor u. Soli) m. Begleitg. des Pianoforte. Op. 595. (10 S.) 8°. n.n. --. 10

Ferd. Dümmlers Verlag's Buchh. in Berlin.

Jahrbuch, Berliner astronomisches, f. 1905 m. Angaben f. die Oppositionen der Planeten (1)–(470) f. 1903. Hrsg. v. dem königl. astronom. Rechen-Institut unter Leitg. v. J. Bauschinger. (Der Sammlg. Berliner astronom. Jahrbücher 130. Bd.) (X, 537 u. 8 S.) gr. 8°. In Komm. '03. bar n.n. 12. —

Oerter, mittlere, v. 622 Sternen f. d. J. 1905. [Aus: »Berl. astronom. Jahrb.«] (20 S.) gr. 8°. '03. bar n. —. 50

— dasselbe u. scheinbare Oerter v. 450 Sternen, nebst Reductions-Tafeln f. d. J. 1905. Mit Anh., enth. vorläuf. Verbessergrn. der Oerter des Fixstern-Verzeichnisses im Jahrbuch S. 149 ff. f. 1905,0. [Aus: »Berliner astronom. Jahrb.«] (S. 149–335 u. 8 S.) gr. 8°. '03. bar n.n. 6. —

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Milchwirtschaft, moderne. Haupt-Katalog der Molkerei-Maschinenfabrik Carl W. Jurany, Wien, XX/2, Pasettistrasse 29–31. (IV, 267 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. ('03.) bar n. 2. —

Carl Flemming in Glogau.Flemming's, Carl, neue Kreiskarten. 1:150,000. 62. Blatt. Farbdr. n. —. 80
62. Kreis Sagan. 44,5×41,5 cm. n. —. 80.**H. Franke in Bern.**

Wyss, Schul-Insp. a. D. Fr.: Essäertum, Urchristentum u. der »Abfall«. (8 S.) gr. 8°. ('03.) bar n. —. 20

Hans Sackarath in Dschagh.

Reil, Bez.-Schulinsp. Schulr.: Schulordnung u. Lehrplan f. die zwei- u. vierklassige einfache Volksschule des Schulaufsichtsbez. Dschagh. (108 S.) gr. 8°. In Komm. '03. n.n. 1. 50

G. C. Mohr in Magdeburg.

Vorstell, D.: Diktatstoffe f. den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung, methodisch bearb. Für die Unterklassen höherer Unterrichts-Anstalten, sowie f. die Mittel- u. Oberstufe v. Volksschulen. 2. veränd. u. verm. Aufl. (VI, 72 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 20

Stöwesand, Lehr. F.: Lesebuch der Kleinen, nach der vereinigten Schreiblese- u. Normalwortmethode, den Grundsätzen der Phonetik u. m. Berücksicht. der Schwachbegabten bearb. Ausg. A in 2 Tln. gr. 8°. Geb. n.n. 1. 20

1. Für Volksschulen: 1. Schulj. Für Hilfschulen: 1. u. 2. Schulj. 3. Aufl. m. den neuesten Ändergrn. in der Rechtschreibg. (VIII, 54 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) '03. Geb. n.n. —. 50. — 2. Für Volksschulen: 2. Schulj. Für Hilfschulen: 3., bezw. 3. u. 4. Schulj. 2. Aufl. m. den neuesten Ändergrn. in der Rechtschreibg. (VIII, 80 S. m. Abbildgn.) '03. n.n. —. 70.

— Lesebuch der Kleinen, nach der vereinigten Schreiblese- u. Normalwortmethode u. den Grundsätzen der Phonetik bearb. Ausg. B. Für Mittel-, höhere Töchter-, Bürger- u. Vorsschulen: 1. Schulj. Für Hilfschulen: 1. u. 2. Schulj. 3. Aufl. Neue Rechtschreibg. (VI, 96 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 8°. '03. Geb. n.n. —. 80

Wilh. Koch in Königsberg.

Melodien zum evangelischen Gesangbuch f. Ost- u. Westpreußen. Hrsg. v. den königl. Konsistorien der Prov. Ost- u. Westpreußen. 15. Aufl. (VIII, 203 S.) 8°. ('03.) n.n. —. 75

Schulgesangbuch, evangelisches, für Ostpreußen. Im Einverständnis m. dem königl. Konsistorium u. den königl. Regiergrn. zu Königsberg u. Gumbinnen hrsg. vom königl. Prov.-Schul-Kollegium zu Königsberg i. Pr. (156 S.) 12°. '03. Geb. n. —. 30

S. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Universitäts-Kalender, Tübinger. IX. Jahrg. Sommer-Sem. 1903. (101 S. m. 1 Bildnis.) gr. 16°. bar † n.n. —. 50

Lehmann & Wenzel in Wien.

Streit, A.: Das Theater. Untersuchungen üb. das Theater-Bauwerk bei den klass. u. modernen Völkern. (VIII, 267 S. m. Abbildgn. u. 26 Taf.) 42×29,5 cm. '03. n. 52. —

Dr. Paul Lorenz in Freiburg i. B.

Laurent-Montanus: Prostitution u. Entartung. Ein Beitrag zur Lehre v. der geborenen Prostituierten. (50 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 20

— Die Prostitution in Indien. Eine kulturhistor. Studie. (19 S.) gr. 8°. ('03.) n. —. 60

Carl Raasch's Buchh. in Pilsen.

Hammer, Frdr.: Die Kreuzfahrer vom Rhein od.: Knappentreue! Ein ritterl. Schauspiel (44 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 80; geb. n. 3. 20

B. Wähler Verlag in Stuttgart.Häcker, H.: Turnerische Aufführungen. Nr. 6. gr. 8°. n. 1. —
6. Aufmarsche u. Aufzüge f. Schauturnen u. Festlichkeiten. (15 S. m. Fig.) ('03.) n. 1. —**Jos. Pfeiffer in München.**

Ratgeber bei Anschaffung v. Haus- u. Familienbüchern. Verzeichnis der besten kathol. Haus- u. Familienbücher nebst Familien-Zeitschriften. (24 S.) 8°. ('03.) —. 15

Friedrich Reinhardt in Basel.

Blocher, H., u. J. Landmann, DD.: Die Belastung des Arbeiterbudgets durch den Alkoholgenuss. Eine sozialstatist. Studie auf dem Gebiete der Alkoholfrage. (54 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

D. Ruy in Hannover.Ernst, Kassen-Kontrol. a. D. Kassen- u. Rechngs.-Rev. J.: Tabellen zur Berechnung der jährlichen u. halbjährlichen Annuitäten f. Amortisation v. Darlehen zu den Zinsfüßen 3%, 3¹/₄%, 3¹/₂%, 3²/₃%, 3³/₄%, 3⁷/₈%, 4%, 4¹/₄%, 4³/₈%, 4¹/₂%, 4⁵/₄% u. 5%, nebst e. Anleitung. zur Anfertigg. v. Amortisationsplänen m. Musterbeispielen, sowie Hilfstabellen f. Zinsrechng. u. f. Berechng. der Kapitaltilggn. u. Ermittlg. der Kapitalreste. (X, 50 S.) Lex.-8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 5. —**B. Schmitz'sche Buchh. in Bochum.**

Jakobi, Adf.: Führer durch die Stadt Bochum. Mit e. (farb.) Stadtplan. (49 S.) gr. 16°. '03. n. —. 80

Schuster & Loeffler in Berlin.

- Dehmel, Rich.:** Ausgewählte Gedichte, nach dem Inhalt geordnet. Mit dem Bilde des Dichters v. Pet. Behrens. 6.—10. Tauf. (154 S.) gr. 16°. ('03.) Kart. n. 1. —
Meysenbug, Malwida v.: Der Lebensabend e. Idealistin. Nachtrag zu den »Memoiren e. Idealistin«. Mit e. Lichtdr. nach dem Original von Frz. v. Lenbach. 4. Aufl. (VI, 491 S.) 8°. '03. 6. —; geb. bar 7. 50
Siegfried, Walth.: Fermont. Ein Roman. Aus nachgelassenen Papieren zusammengestellt u. durch Notizen u. Briefe ergänzt v. e. Freunde. 3. durchgeseh. [Titel-]Ausfl. (284 S.) 8°. [1895] '02. 3. —; geb. bar 4. 50

Dr. Seale & Co. in Leipzig.

- Hochschul-Vorträge f. Jedermann.** 31. Heft. gr. 8°. n. —. 30
 31. Grote, Dr. F. G.: Tripolitanten u. der Karawanenhandel nach dem Sudan. (28 S.) '03.

Speyer & Kacner in Freiburg i. B.

- Sellheim, Prof. I. Assist.-Arzt Dr. Hugo:** Leitfaden f. die geburtshülflich-gynäkologische Untersuchung. 2., verm. u. verb. Aufl. (V, 58 S. m. 11 Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Stein. Stephanus in Trier.

- Fischer, Sem.-Lehr. K.:** Kleine deutsche Grammatik u. die deutsche Rechtschreibung m. e. Verzeichnis schwierig zu schreibender Wörter f. höhere Mädchenschulen u. Mittelschulen. (56 S.) 8°. '03. n. —. 30

Verlag der „Skizze“ in Charlottenburg, Schillerstr. 75.

- Good, Red. Fred:** Dokumente zum Urheberrecht. Wichtige gerichtl. Entscheidgn. sowie Gutachten der iql. literar. Sachverständigen-Kammer betr. das Urheberrecht an Zeitungs-Artikeln. Hrsg. u. erläutert. (31 S.) gr. 8°. '03. —. 60

F. W. Vossen & Söhne in Wald.

- Weddigen, Dr. Otto:** Aufsätze u. Reden. Gesammelte kleinere Schriften. (165 S.) gr. 8°. '02. Geb. 4. —

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

- Hetzenauer, Lect. P. Mich., O. Cap.:** Epitome exegeticae biblicae catholicae. Scripsit in usum scholarum H. (Stadium biblicum novi testamenti catholicum. Libri exegetici.) (X, 175 S.) gr. 8°. '03. n. 3. —
Röck, Hub.: Der unverfälschte Sokrates, der Atheist u. »Sophist« u. das Wesen aller Philosophie u. Religion, gemeinverständlich dargestellt. (IV, 542 S.) gr. 8°. '03. n. 10. 30
Scala, P. Ferd. v., O. Cap.: Josef Franz v. Sales Hüter, Stadtbaumeister in Innsbruck, e. vergessener Patriot aus den Franzosenzeiten. (VIII, 156 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '03. n. 1. 80

Gustav Winter in Bremen.

- Depfe, S.:** Lehrbuch der englischen Sprache. 1. Tl. gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 2. —
 1. Unterstufe. (Zu Anschluß an d. Verf. Englischs Lesebuch, Tl. I.) Grammatische Ergebnisse der engl. Lektüre nebst Übungsstunden. 5. Aufl. (XII, 150 S.) ('03.) n. 2. —
 — Englischs Lesebuch. 1. Tl. Unterstufe. 6. Aufl. (VIII, 168 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 2. 50
 — Kleine englische Vorschule. 4. unveränd. Aufl. (VII, 32 S.) gr. 8°. ('03.) Geb. n. —. 75
Schulausgaben englischer u. französischer Schriftsteller. 4. Bdchn. 8°. Geb. n. —. 80
 4. Bremer, A.: 40 französische Gedichte. Für den Schulgebrauch hrsg. 3. Aufl. (IV, 55 S.) ('03.) n. —. 80.
Stendel, Past. Fr.: Konfirmations-Feyer in der St. Remberti-Kirche zu Bremen. (23 S.) gr. 8°. '03. —. 30

v. Zahn & Jaensch in Dresden.

- Auf dem Wege zur Eisenbahn-Gemeinschaft?** Ein Beitrag zur sächs. Eisenbahnfrage v. e. Fachmann. (52 S.) gr. 8°. '03. —. 75

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

- Schönermark, Gust., u. Wilh. Stüber:** Hochbau-Lexikon. 12. Lfg. (S. 441—480 m. Abbildgn.) hoch 4°. bar n. 2. —

Alfred Hölder in Wien.

- Mittelschule, österreichische.** Red. v. Dir. Leop. Eysert, Prof. Stanislaus Schüller, Dr. Hans Januschke, Dir. Dr. Ant. Frank, Prof. Ernst Sewera, Jos. Bittner, Vinzenz Neuwirth. 17. Jahrg. 1903. 3—4 Hefte. (1. Heft. 158 S.) gr. 8°. n. 7. 20

A. F. Kochler in Leipzig.

- Archiv f. die Naturkunde Liv-, Ehst- u. Kurlands.** Hrsg. v. der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjew (Dorpat). 2. Serie. Biologische Naturkunde. XII. Bd. 2. Lfg. (X, 92 S. m. 5 Taf. u. 6 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. In Komm. '02. n. 2. —
Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjew, red. v. Prof. N. J. Kusnezow. 13. Bd. 1. Heft. 1901. (191 S.) gr. 8°. In Komm. '02. n. 2. —

Hugo Spamer in Berlin.

- Kohlen-Zeitung,** deutsche. Red.: Otto Polster u. Carl Schulze. 21. Jahrg. 1903. Nr. 14. (8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich n. 2. 50

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.

- Kuhn, Alb.:** Allgemeine Kunst-Geschichte. 33. Lfg. (1. Bd. S. 841—920 m. Abbildgn. u. Taf.) hoch 4°. n. 3. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

- Berichte üb. Land- u. Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika.** Hrsg. vom kaiserl. Gouvernement v. Deutsch-Ostafrika Dar-es-Salam. I. Bd. 3.—5. Heft. gr. 8°. n. 5. 40
 3. (S. 205—323.) '03. n. 2.40. — 4. Mit e. lith. Taf. u. 3 Textabbildgn. (S. 325—381.) '03. n. 2.40. — 5. (S. 383—390.) '03. n. —. 60.

Friedr. Wolfrum in Düsseldorf.

- Möbel,** moderne, in einfacher Ausstattung. 11. u. 12. (Schluss-) Lfg. (9 farb. Taf. m. 11 S. Text in gr. 4°.) 52×41,5 cm. bar je n. 4. —; vollständig in Leinw.-Mappe n. 26. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind-
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

- Dunker & Humblot in Leipzig.** 3188
 Meyer von Knonau, Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Heinrich IV. und Heinrich V. 4. Bd. Etwa 12 M.
Bibliographisches Institut in Leipzig. 3191
 Meyer, Die Naturkräfte. Geb. 17 M.
G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 3190
 Rang- und Quartierliste der Kaiserlich Deutschen Marine für das Jahr 1903. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 25 ♂.
Gebrüder Paetel in Berlin. 3189
 v. Ebner-Eschenbach, Aegave. 7 M; geb. 8 M.
Fritz Pfennigstorff in Berlin. 3191
 Wählich, Unsere Kaninchen. 8 Bfgn. à 50 ♂.
Caesar Schmidt in Zürich. U 3
 Offener Brief an die Prinzessin Luise von Toskana, ehemalige Kronprinzessin von Sachsen. 40 ♂.
Verlag der „Sammlung moderner Kampfschriften“ in Wien. U 3
 Ulreich, Herr Lehrer. 1 M 25 ♂.
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 3195
 Bisler, Auch Einer. 10. Aufl. 2 Bde. 9 M; geb. 11 M.
v. Zahn & Jaensch, Verlags-Conto in Dresden. 3192
 Arbeiten aus dem hygienischen Institut. I. Bd. Neue Folge der Jahresberichte der chemischen Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege. Ca. 15 M.
 Die Grossstadt. Vorträge und Abhandlungen. (Jahrbuch der Gehe-Stiftung, 9. Band.) 5 M.
 Richter, Geschichte der Stadt Dresden 1871—1902. 10 M; geb. 12 M.



Nichtamtlicher Teil.

Das Jubiläumsbuch einer Verlags-handlung.

»Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt,
Der froh von ihren Taten, ihrer Größe
Den Hörer unterhält und still sich freuend
Ans Ende dieser schönen Reihe sich
Geschlossen sieht.«

Die Worte der Goetheschen Iphigenie mögen hier als Einleitung stehen zur Besprechung eines Buchs, auf dessen Titelblatt sie wohl mancher vermissen wird. Der stattliche, wohlgefällige Band, der im Januar d. J. aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestandes der Firma S. Hirzel unter dem Titel »Gustav Freytag an Salomon Hirzel und die Seinen« erschienen ist, stellt der Hauptsache nach ein literarisches Denkmal für den Gründer der Firma dar. Und Salomon Hirzel war — weit über die Kreise seiner Berufsgenossen hinaus — bekannt als Goethephilolog und Goethesammler. Seinem ernstesten Forschergeiste verdankt die Literatur das geschätzte, namentlich über die Leipziger Studentenjahre eingehend unterrichtende Werk: Der junge Goethe (mit Einleitung von Bernays); sein durch das gründlichste Verständnis unterstützter Eifer brachte eine unvergleichliche Sammlung von Handschriften und Büchern zur Kenntnis Goethes, die jetzt ein wertvoller Bestandteil der Leipziger Universitätsbibliothek ist, zu stande. —

Diese Goethewissenschaft, man sollte vielleicht Religion sagen — Hirzel verdankte ihr den ihm von der Leipziger Universität verliehenen Titel eines Doctor philosophiae honoris causa — taucht in dem Briefwechsel immer wieder auf. Freytag kennt und würdigt die Liebhaberei des von ihm so sehr geschätzten Freundes und Verlegers und bemüht sich, Theaterakten aus Goethes Direktionszeit auszuforschen; er intervenierte beim Herzog Ernst, um den Briefwechsel zwischen Karl August und Goethe zu stande zu bringen, und ist glücklich, »Einiges für Hirzels Goetheherz mitzuteilen«. Am 15. Juli 1855 dankt Freytag für eine anonyme Sendung; er weiß, daß Hirzel es liebt, sich nicht als Spender zu nennen, und schreibt: »Alles schreit laut: S. Hirzel, Königsstraße 7. Es war eine glorreiche Überraschung. Erstens schon der Deckel, dann der bedeutende Brief Goethes darunter zc. . . .« Am 19. Juli 1855 heißt es: »Diese Gelegenheit benutzte ich, um (zum Großherzog) von der Goethebibliothek und Persönlichkeit meines Freundes Hirzel zu sprechen, dessen Assistentz ich mir dabei erbat. Welches mit Bereitwilligkeit concedirt wurde.« Die scherzhaften Gratulationsgedichte, die Freytag zu Hirzels Geburtstag (13. Februar) zu senden pflegte, unterzeichnete er zuweilen mit dem Namen des Weimarer Dichtersfürsten, und als ihm Hirzel einmal den Verlust einer Briefftasche mitteilt, tröstet ihn Freytag mit den Worten: »Das mit der Briefftasche muß vergessen werden. Es waren doch keine Goethiana darin? Dadurch würde die Sache allerdings erschwert werden.« Dem Weihnachts-Carmen 1858, das wiederum die Goethe-Unterschrift trug, fügte Freytag, der für seinen Freund Reliquien suchte, einen Brief Goethes an Merck bei — das muß ein Festtag für Salomon Hirzel gewesen sein!

Die vorliegende Sammlung Briefe — von Alfred Dove ausgewählt und durch biographische Details in der dankenswerten Einleitung dem Verständnis näher gerückt — umfaßt ein halbes Jahrhundert; der erste Brief ist vom 29. Oktober 1847, der letzte, wenige Monate vor dem Tode des Dichters geschrieben, vom 25. Februar 1895 datiert. Von den 211 Briefen sind 149 an Salomon Hirzel gerichtet, etwa 45

an dessen Sohn Heinrich und der Rest an den gegenwärtigen Besitzer der Firma Georg, den Enkel des Begründers. Die Beziehungen des Dichters zu dem Verlagshause überdauerten alle Stürme der Zeit und übertrugen sich vom Vater auf den Sohn und Enkel, ja es scheint mir, daß der Ton in den Briefen immer herzlicher, beinahe zärtlicher wird. An Salomon Hirzel schätzt Freytag den ehrenfesten, umsichtigen und kenntnisreichen Verleger, der ihm nach und nach zum Freunde wird, Heinrich war er mit warmer Herzlichkeit zugetan, und an Georg schreibt er bald in kordialem, burlesken Ton, bald als zärtlicher Protektor seines Patentkinds, dessen Wachstum er mit Interesse verfolgt hat.

Fern lag es ihm, gegen Salomon Hirzel den Autor hervorzulehren, der alles am besten versteht und keine Belehrung verträgt. Im Gegenteil — er ersucht den Verleger um sorgfältige Durchsicht und schonungslose Äußerung seines Urteils, ja er unterwirft sich diesem sogar in Fragen der Sprache und des Stils. Unzähligmal erbittet er den Rat des erfahrenen Verlegers. Einmal schreibt er ihm: »Ihre wohlthätigen Bemerkungen über die »Und« haben mich aus dem Behagen aufgeschreckt und eine ernsthafte Prüfung meines Stils und des Manuskripts veranlaßt, das Resultat ist für mich sehr unerfreulich. Ich erkenne überall den Schaden und die Leiden des Diktierens. Und ich bin recht kleinmüthig geworden und unzufrieden mit mir selbst.« — Aus einer Fußnote zu diesem Brief ist zu ersehen, daß Hirzel die vielen »Und« zu Anfang der Sätze in Freytags Erzählung zart gerügt hatte. Angesichts der Bestürzung Freytags beklagte er in einem Briefe seine »naseweise« Bemerkung. Daß Freytag, weit entfernt davon gekränkt zu sein, sich die gerechten Bemängelungen seines Verlegers gern zu Gemüte führte, geht aus seinem Antwortschreiben hervor: »Ihre Bemerkungen sind mir so nöthig und werthvoll, daß ich Sie dringend bitte, da Sie sich einmal die Mühe der Correctur machen, mir recht viel davon zu gönnen. Bitte, nehmen Sie ja keine Rücksicht auf den Autor, ich bin alt genug, um nach dieser Richtung sehr demüthig zu sein.« — So sehr schätzte Freytag in seinem Verleger den Schriftsteller und Gelehrten, daß er ihn zuweilen zur Mitarbeit aufforderte; so fügt er, als der Begründer der Reisehandbücher, Karl Bädeler, der Schwiegervater der Tochter Hirzels starb, seinem Kondolenzbriefe an Salomon Hirzel die Einladung hinzu, gemeinsam den Lebenslauf des verewigten Freundes zu schildern: »Wenn Sie ruhig genug sind, sich objektiv mit dem Tode des Freundes zu beschäftigen, möchte ich an etwas erinnern. Es wäre ein sehr hübsches deutsches Bürgerleben für das Publikum. Vielleicht könnten wir zusammen das machen, ich würde mir wenigstens Mühe geben. Sie werden freilich das Beste dabei thun müssen.« — »Liebenswürdigster aller Helfer«, »idealer Freund und Verleger«, so tituliert Freytag seinen Verleger und weiß, nachdem ihm Scheffels Ekkehard ausnehmend gefallen hat, kein besseres Lob zu spenden als: »Der Scheffel scheint mir nicht unwerth, Sie als Verleger zu erhalten.« Mit großer Pünktlichkeit werden die beiderseitigen Geburtstage zum Anlaß von Gratulationsgedichten und Briefen genommen, und als sich Freytag einmal wegen des verspäteten Glückwunsches entschuldigt, beruhigt ihn Hirzel mit den schmeichelhaften Worten: »Es ist ganz gleich, zu welchem Datum Sie schreiben, den Tag, an dem ich einen Brief von Ihnen empfangen, ist mir immer geburts-tagsfreudig zu Muthe.«

Der Dichter des besten deutschen Lustspiels des vergangenen Jahrhunderts, der Schöpfer von Gestalten wie Bellmaus und Schmock, Fritz Fink, Hummel und Hahn, ließ es selbst in Geschäftsbriefen und bei feierlichen Anlässen an humoristischen Wendungen nicht fehlen. Als Heinrich Hirzel im Juni 1863 Procura erhielt, schreibt Freytag an Salomon unter anderm: »Meinem Freunde Heinrich gratulire ich aufrichtig zur erteilten Procura. Hoffe, er wird dieselbe benützen, um hinter Ihrem Rücken der Firma etwas leichtsinnigeren Verlag zu octroyiren. Denn das neue Verlagsverzeichnis präsentiert mich in einer so würdigen und ernstesten Genossenschaft, daß ich wie ein vereinzelt Huhn unter jungen Enten aussehe, die Sie mit treuer Sorgfalt groß füttern.«

Heinrich Laubes treffendes Wort: »Beim Theater kommt es immer anders« läßt sich ohne wesentliche Einschränkung auch auf den Buchhandel anwenden. Wer nur einigermaßen in der Geschichte der Büchererfolge bewandert ist, weiß davon zu erzählen, daß Mißerfolge eintreten, wo alle Bedingungen für reichlichen Absatz gegeben zu sein scheinen, daß aber andererseits auch mitunter die Erwartungen, die Verleger und Autor an eine Novität knüpfen, weitaus übertroffen werden. (In unsern Tagen mag Jörn Uhl hierfür ein Beispiel sein.) Mit keinem Werke hat Gustav Freytag so sehr die breitesten Schichten des Lesepublikums für sich gewonnen als mit »Soll und Haben«. Er wollte nach der Julian Schmidt'schen Anweisung das deutsche Volk suchen, wo es in seiner Tüchtigkeit zu finden ist, und hat mit seinem Kaufmannsroman den dauerhaftesten Erfolg errungen. Wie sehr der Dichter, als er »Soll und Haben« schrieb, in dem Ideenkreise des Romans lebte, geht aus mancher Briefstelle hervor. »Möchten Sie, so schreibt er an Hirzel am 13. Juli 1854, aus dieser kaufmännischen Auffassung des Menschenlebens sehen, daß ich tief in Soll und Haben sitze. Sie müssen bei dieser Arbeit schon Geduld mit mir haben. Wie das Ding jetzt ist, hat es vielleicht manche löbliche Eigenschaft, aber es fehlt ihm eine Kleinigkeit, es ist nicht schön . . . Ich werde es Ihnen nicht übergeben, bis ich ganz fertig und verhältnismäßig zufrieden bin.« — Unterhandlungen, die von hoher Seite später mit Freytag gepflogen wurden, charakterisiert er mit den Worten: »man hatte die Gnade, in der Weise Izhigs um mich zu schachern«, und wieder einmal später wirft er in die Schilderung einer Häuslichkeit die Worte hinein: »Es war wie beim seligen Herrn Kalkulator Wohlfahrt«. — Im Jahre 1865 besuchte er das Urbild des Kaufmanns Schröter, seinen alten Freund Theodor Molinari in Breslau, und berichtet an Hirzel mit sanfter Wehmut: »Ich sitze hier still in dem alten Hause, das von »Soll und Haben« sein Angesicht wenig geändert hat, nur daß sich jetzt neben den frühern Bewohnern ein jüngeres Geschlecht darin tummelt, die Zuckersäcker und die große Wage stehen auf dem alten Platze, nur den Menschen war nicht vergönnt, diese zehn Jahre ohne tiefere Furchen im Antlitz zu überwinden.«

Die einzelnen buchhändlerischen Etappen von »Soll und Haben« sind aus den Briefen zu ersehen. Gegen Ende des Jahres 1854 erschien die erste Auflage, und schon im Juni 1855 mußte zur angenehmen Überraschung Freytags an die Herstellung der zweiten Auflage geschritten werden. Am 25. Juni 1855 schreibt er: »In der Buchhandlung S. Hirzel war ich natürlich, erfuhr dort, daß Soll und Haben vergriffen und circa 150 Nachbestellungen noch nicht ausgeführt waren; wie auch, daß der Druck der zweiten Auflage zum 1. Juli schwerlich beendet sein werde, daß aber der Satz bis dahin vollendet sein könne. Da die Kritik sich so ungewöhnlich zärtlich gezeigt hat, wird das Buch wohl noch einige Monate guten Absatz haben. (!) Aus den wenigen

Monaten sollten Dezennien werden. Am 30. August 1855 schreibt Freytag: »Also, wir haben Glück! Eine dunkle Sage von einer neuen Auflage kam mir schon in Frankfurt am Main zu Ohren und wurde, obgleich sie sehr freundlich anzuhören war, als unwahrscheinlich (!) kurz abgewiesen. Was und wie Sie mir das Faktum anzeigen, ist ganz in Ihrer lebenswürdigen Art. Die Conditions, welche Sie mir mittheilen, und alles übrige nehme ich dankbar und gerührt an, wenn Sie mir wieder 500 Thaler in den Schoß schütteln wollen, so will ich Egoist genug sein, dies anzunehmen. Nur eines hätte ich anders gewünscht, daß Sie die neue Auflage 1000 Exemplare stark gemacht hätten. Erstens würde ich in diesem Fall das unverhältnismäßig hohe Honorar mit etwas besserem Gewissen angenommen haben . . . Und eine vierte Auflage wäre doch so monströs« (!) Hirzel wollte nämlich nur siebenhundertundfünfzig Exemplare drucken, der kulant Autor dringt auf tausend Exemplare. — Am 24. Juli 1856 schreibt Freytag: Also Gedanken an eine sechste Auflage! Ei, ei, dieses ist sehr angenehm zu hören. — Nach und nach gewöhnten sich Autor und Verleger an die erfreuliche Beschäftigung, neue Auflagen zu veranstalten, und vierzig Jahre später, am 25. Januar 1895, kann Freytag sein Einverständnis zur dreiundvierzigsten (!) Auflage geben; Höhe derselben viertausend Exemplare. Es wäre zum Bewundern, wenn kein Versuch gemacht worden wäre, einen so starken und dauerhaften Erfolg nach andern Richtungen auszunützen, zum Beispiel für die Bühne, und tatsächlich hat sich im August 1858 ein Schauspieler K. W., »dramatisierender Tailleur von Novellen«, bei Freytag eingefunden. »Er hat,« schreibt dieser, »Soll und Haben« fünfsächtig für die Bühne bearbeitet, mit meinen Worten, ganz getreu, bot mir die Hälfte des zu hoffenden Honorars und wünschte, daß ich es durchlesen möchte. Ich verweigerte beides, erklärte ihm, daß er auf seinen eigenen Beinen laufen müsse.«

Auch die Absicht, eine illustrierte Ausgabe von »Soll und Haben« zu veranstalten, wurde eifrig ventilirt. In einem Briefe vom August 1862 erstattet Freytag hierüber ein eingehendes, mit Kostenanschlag versehenes Exposé. »Mir ist Ihre Idee wegen der Bilder zu »Soll und Haben« noch im Kopf herumgegangen. . . . Aber nach meiner Ansicht ist es mit Richter und mir nichts. Seine Erfindung ist wohl nicht mehr recht frisch, die Methode wird fast zur Manier, er spielt seine alten Virtuositäten in endlosen Variationen; was er vortrefflich macht, ist nicht, was ich am liebsten dargestellt sähe. Wie wäre es mit dem hiesigen Schneider, er würde seine Sache nicht ausgezeichnet, aber gut machen, er würde billig sein . . .« Freytag war im Irrtum, und er säumte nicht, dies einzugestehen. Was Schneider lieferte, entsprach nicht. Am 30. April 1864 berichtet Freytag: »Schneider hat wohl die Bilder geschickt. Ich glaube allerdings, er kanns nicht besser machen. Und ich fürchte, Sie werden nicht zufrieden sein.« — Das Projekt wurde bald darauf endgültig fallen gelassen.

Wenige Monate später — im Juli 1864 — brachte Freytag persönlich das erste Manuskript zur »Verlorenen Handschrift« nach Leipzig, worauf der Druck begann. —

Den ganzen Inhalt des Buchs, in dem viel von Poesie, doch auch oft von Politik die Rede ist, auszuschöpfen, ist unmöglich, und im Hinblick auf die Richtung dieses Blatts auch nicht am Platz. Die Brieffammlung spiegelt das Entstehen und langsame Reifen der Romane, der »Bilder aus der deutschen Vergangenheit« und der »Ahnen« wieder und bietet nahezu auf jeder Seite das Bild eines idealen Verhältnisses zwischen Dichter und Verleger. Der Dichter hält treu und fest an Handlung — Leser von Soll und Haben werden sich erinnern, daß Freytag diesen Ausdruck

auch regelmäßig auf das Haus Schröter angewendet — und nichts kann ihn darin wankend machen. »Irre ich nicht«, so schreibt er am 13. Februar 1872, »so sind es jetzt gerade zwanzig Jahre, daß wir beide in fröhliche Verbindung traten, ich habe nichts Besseres für mich selbst zu begehren, als daß die nächsten zwanzig Jahre unsrer Bundesgenossenschaft in entsprechender Weise über unsre Häupter dahinziehen...« Es hat selbstverständlich nicht an Versuchen gefehlt, den erfolgreichen Schriftsteller dem Hause Hirzel abspenstig zu machen. Bergeblische Mühe! »Es war nicht unnatürlich«, schreibt er am 23. Februar 1877 an Heinrich Hirzel, »daß der Tod Ihres lieben Vaters die Spekulation anderer Buchhändler herangelockt hat. Ich sende Ihnen zwei eingegangene Briefe, die ich ablehnend beantwortet habe, damit Sie das Sachverhältnis kennen lernen«. — Neun Jahre später, am 26. November 1886, hat er wieder Veranlassung zu berichten: »Da ich mehrereremale hintereinander ganz exorbitante Honorarangebote süddeutscher reicher Verleger zurückgewiesen habe, zum Teil unter Bezugnahme auf unser altes Bundesverhältnis«. In Geldsachen zeigten sich beide — Hirzel und Freytag — als Kavaliere. Freytag wehrt sich gegen Geldsendungen, die ihm seiner Ansicht nach nicht gebührten. Am 2. Dezember 1867 verweigert er ein Honorar von 6800 Taler zu nehmen, da er für den Band nur 6500 affordiert hatte. »Ein Mehr zu nehmen fühle ich mich nicht veranlaßt, habe Ihnen das auch bereits erklärt und würde eine Zahlung über 6500 ebenso peinlich empfinden«. Nachdem ihm Heinrich Hirzel geklagt, daß die gemeinsam gegründete, politische Wochenschrift »Im Neuen Reich« keine günstige Entwicklung nehme, ist er sofort bereit, auf sein Redaktionshonorar zu verzichten. »Die 500 Taler, welche ich davon beziehe, sind eine unsinnige Ausgabe, da ich nichts dafür leiste. Ich werde auch ohne Redaktionshonorar für das Blatt tun, was ich vermag«. Er ist mit allen buchhändlerischen Verhältnissen wohl vertraut, will sich nicht verpflichten, »die Osterkrebse zu essen« und weiß sehr gut, daß Bücher von vielen Leuten als Luxusartikel angesehen werden: »Kauft denn der Germane noch Bücher?«, und ein andermal: »Es kauft jetzt doch niemand Bücher, höchstens den Baedeker und den Ammon«.

Nicht selten ist Freytag dem unternehmungslustigen Verleger gegenüber der Vorsichtige, Abmahnende; Hirzel plant eine Miniaturausgabe der »Valentine«, Freytag äußert Bedenken: »Wenns nur nicht ein schlechtes Geschäft wird, die Valentine hat, wie jede Modeschönheit, ihre Zeit gehabt. Auch bei der sensationellen Schrift »Der Kronprinz und die deutsche Kaiserkrone« (1889) ist Freytag von vornherein durchaus nicht optimistisch: (10. September 1889) »Über die Aufnahme vermag ich mir keine Vorstellung zu machen. In höchsten Kreisen wird sie nirgend ganz gefallen, im Publikum vielleicht häufiger Zustimmung finden. Der Absatz wird durch die Auszüge der Tagespresse allerdings nicht gefördert werden«. Alle Vorbereitungen hat Freytag getroffen; am 6. Oktober meldet er: »ich habe noch gestern das Exemplar geheftet und beschnitten an den Kaiser abgehen lassen, dazu dem Herrn geschrieben«, und ist glücklich, am 13. Oktober berichten zu können, »daß der Kaiser gegen die Besprechung seines Vaters nichts einzuwenden hat, dagegen aber zwei Beilagen weggelassen wünscht«. Es wurden vorerst 5000 Exemplare gedruckt, und schon am 29. Oktober muß Freytag telegraphisch die Genehmigung zur 6. Auflage erteilen. Am selben Tage schreibt der Dichter — ein halber Buchhändler —: »Die Sortimenten werden auch unternehmend und bestellen ins Blaue. Halten Sie nur auf fest, damit es nicht gar zu viele Krebse gibt«.

Auch in rein menschlicher Beziehung ist die Brieffammlung eine erfreuliche Lektüre; Vorfälle in den Familien,

Freundesbesuche, Beschäftigungen und Studien im Hause, Audienzen bei hohen Herren — über alles dies berichtet Freytag seinem Freunde in herzlicher, wenn auch mitunter wortknapper Art; sein warmer liebenswürdiger Humor belebt auch die trockene Szenerie, und eine plastische Darstellungskraft bringt uns große und kleine Menschen und Dinge näher. Als »Document humain« ist insbesondere der Brief aus dem Hauptquartier der deutschen Armee (Signy, 24. August 1870) zu betrachten. Freytag entschloß sich im Juli, der Einladung, in das Hauptquartier des Kronprinzen zu gehen und dort Berichte, Proklamationen zc. zu redigieren, Folge zu leisten. Es scheint, daß er dort nicht am Plage war, er fühlte sich unglücklich und den Eindrücken des Kriegs nicht gewachsen. »Einem civilen Mitmenschen«, schreibt er an Hirzel, »ist unter den Kriegsleuten während eines Kriegs das Gefühl voller Nützlichkeit verfaßt, und diese Empfindung vermindert unter den günstigsten Umständen zuweilen die innere Befriedigung. der Krieg, lieber Freund, ist ein melancholisches und einförmiges Geschäft. Das Töten und Zerstören wird nicht schöner, daß es einen ungeheuren Apparat von Hilfsmitteln erfordert. Man wird friedlich im Felde«

Bücherbesprechungen pflegen mit dem Wunsch zu schließen, daß sich recht viel Käufer für das Buch finden mögen; bei einem Werk, das auf dem Titelblatt den Vermerk trägt: »Als Handschrift für Freunde gedruckt« (wie schmeichelhaft für den Empfänger!) ist dieser Wunsch zwecklos; dagegen mag die frohe Hoffnung ausgesprochen werden, daß recht viele Verlagshäuser in die Lage kämen, ihre Jubiläumstage in solch' vornehmer literarischer Weise zu feiern.

Wien, Ostern 1903.

Friedrich Schiller.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Nachdrucks ist am 15. Dezember v. J. vom Landgericht Flensburg der Kaufmann Christoph Heinrich Heesch zu 30 \mathcal{M} Geldstrafe verurteilt worden, nachdem ein früheres Urteil vom Reichsgericht aufgehoben worden war. Der Verleger August Westphalen in Flensburg hat eine Mappe herausgegeben, die 24 Aufnahmen aus den Ostseebädern nach photographischen Aufnahmen enthält und 8 \mathcal{M} kostet. Der Angeklagte ließ nun unter Benutzung dieser Originalphotographien ein Ansichtskarten-Album herstellen. Die Karten hingen, wie in den Leporello-Albums, aneinander und konnten, abgetrennt, als Postkarten benutzt werden.

Aus diesem Umstand leitete Heesch die Berechtigung zum Nachdruck her, da es sich seiner Ansicht nach um ein Werk der Industrie handelte. Das Landgericht war jedoch anderer Ansicht und erkannte wie oben angegeben.

In seiner Revision, die am 20. April zur Verhandlung kam, beanspruchte der Angeklagte Freisprechung, da, wenn Postkarten Werke der Industrie seien, auch ein Album mit Postkarten ein solches sein müsse. — Das Reichsgericht verwarf jedoch die Revision, da es nach dem Urteil des Landgerichts sich gar nicht um Postkarten handle, sondern lediglich um unerlaubte Nachbildung photographischer Ansichten.

Handschriftliche Unterzeichnung auf Drucksachen. — Im Geschäftsleben ist es üblich, daß beim Eintritt eines Teilhabers in eine Firma oder bei der Bestellung eines Prokuristen den Geschäftsfreunden mitgeteilt wird, wie die betreffenden Personen die Firma zeichnen werden. In der Regel geschieht dies mittels gedruckter Rundschreiben, in denen die Angaben über die Firmenzeichnung seitens der einzelnen Geschäftsangestellten usw. durch ein mechanisches Verfälgungsverfahren hergestellt sind. Die Verwendung derartiger Schriftstücke gegen die Drucksachentage ist zulässig. Kürzlich beanspruchte eine Firma die Ermäßigung auch für solche Rundschreiben, in denen die Namenszeichnung handschriftlich hergestellt war. Sie berief sich darauf, daß der handschriftliche Zusatz mit der Bezeichnung der absendenden Firma vollkommen übereinstimme, und daß nach § 8, X, 2 der Postordnung die handschriftliche Angabe der Unterschrift oder Firma des Absenders gestattet sei. Daß der Absender bereits im Vordruck nach Firma und Wohnort angegeben und der handschriftliche Zusatz

nach dem klaren Wortlaut der Druckschrift lediglich eine Handschriftprobe war, unterließ sie hervorzuheben. Das Reichs-Postamt hat sich jedoch der Beweisführung der Firma nicht angeschlossen und ihren Anspruch abgewiesen, da die Person, von der die Handschrift herrühre, nicht als Absender des Rundschreibens anzusehen sei. (Papier-Stg. nach der Deutschen Verkehrs-Zeitung.)

Deutscher Handlungsgehilfentag. — Kaufmannsgerichte. — Der 8. Deutsche Handlungsgehilfentag war am 12. April in Köln versammelt. Er hat folgende Erklärung angenommen:

»Der 8. Deutsche Handlungsgehilfentag spricht die bestimmte Erwartung aus, daß der Gesetzentwurf über die Errichtung von Kaufmannsgerichten dem neuen Reichstag sofort nach seinem Zusammentritt überwiesen wird, damit die jahrelangen Wünsche des deutschen Handlungsgehilfenstands endlich erfüllt werden. Der Handlungsgehilfentag hält es jedoch für erforderlich, daß der Gesetzentwurf eine solche Fassung erhält, die eine Berücksichtigung derjenigen Forderungen verbürgt, die zur Sicherung einer segensreichen Wirksamkeit der Kaufmannsgerichte von dem deutschen Handlungsgehilfenstand erhoben worden sind. Der Handlungsgehilfentag erachtet diese Frage erst dann zur vollen Zufriedenheit der beteiligten Kreise gelöst, wenn das Gesetz folgende Fassung erhält:

1. Die Gerichte müssen überall obligatorisch eingerichtet werden;
2. ihre Wirksamkeit muß auf alle Handlungsgehilfen und Lehrlinge ohne Unterschied des Gehalts erstreckt werden;
3. für Streitigkeiten aus Konkurrenzklauseln oder Konventionalstrafen müssen die Kaufmannsgerichte zuständig sein;
4. die Zuständigkeit dieser Gerichte darf nicht durch Verträge ausgeschlossen werden;
5. das aktive Wahlrecht muß auf das 21., das passive Wahlrecht auf das 25. Lebensjahr festgesetzt werden;
6. bei dem Wahlverfahren soll der Grundsatz der Listenwahl aufgestellt werden;
7. Die Berufungsgrenze darf erst bei einem Wertgegenstand von 500, mindestens jedoch von 300 Mark festgesetzt werden;
8. Den Kaufmannsgerichten muß die Befugnis erteilt werden, auch als Einigungsamt zu wirken;
9. die begutachtende Tätigkeit dieser Gerichte ist auf alle handelsgewerblichen Fragen auszudehnen.

Russische Prachtwerke. — Daß man in St. Petersburg vorzügliches leistet auf graphischem Gebiete, auch außerhalb der berühmten Kaiserlichen Expedition zur Herstellung der Staatspapiere, ist bekannt, gleichwohl erfährt das deutsche Buchgewerbe nur selten näheres über derartige Leistungen. Einige mir vorliegende Prachtwerke verdienen indes die allgemeine Aufmerksamkeit, und sie mögen deshalb hier kurz genannt sein. Da sind zuerst zwei im Verlage von A. F. Marks in St. Petersburg erschienene Bände in Großquart, von denen der eine das satirisch-komische Zeitgemälde — der Dichter selbst nennt es ein »Poem« — von Nikolaus Gogol »Die toten Seelen«, im Umfange von 580 Seiten auf Kunstdruckpapier gedruckt und geschmückt durch 10 Heliogravüren und 355 Illustrationen im Text enthält. Zu ihren Urhebern gehören die besten russischen Künstler, wie u. a. Adrejew, Afonaszew, Dalkewitsch, Piromski und Ssamotisch-Sjudowski, die auch in Deutschland wohlbekannt sind. Das Porträt Gogols zierte in Kupferstich (von F. A. Brodhaus in Leipzig) den Band als Titelbild, die Platten aller andern Illustrationen, Heliogravüren wie Autotypien, aber sind aus den großartigen Kunstwerkstätten des Verlegers Marks hervorgegangen. Es sind reizende Bilder, die uns Land und Leute im heiligen Rußland in vollster Lebenswahrheit und mit all ihren charakteristischen Eigenheiten vorführen; ihre Zeichner haben sie in glücklichen Stunden geschaffen, und man möchte wünschen, daß das klassische Werk Gogols in ähnlicher Form und mit diesen Bildern in deutscher Sprache erscheine. Es gewährt einen Hochgenuß, es zu lesen, und uns der Verkörperung seiner Charaktere durch die Illustration zu freuen. — Das zweite von A. F. Marks herausgegebene, ebenfalls in Großquart in feinsten Ausstattung erschienene Werk ist Goethes »Reinecke Fuchs« in russischer Übersetzung mit den berühmten Kaulbachschen Kupfern und Kopf- und Fußleisten. Meister Kaulbach ist zwar heute in der deutschen Heimat »aus der Mode«, nichtsdestoweniger wird jeder Freund des Humors seine prächtigen Illustrationen des Reinecke stets mit wahrer Herzensfreude betrachten, und auch darüber Benützung empfinden, daß dieses deutsche, in Dichtung und Bild klassische Meisterwerk allen Gebildeten des weiten Rußlands jetzt in der eignen Sprache und in sehr gelungener Übersetzung zugänglich ge-

macht worden ist. Der Verleger hat sich damit ein unbestreitbares Verdienst erworben.

Ein andres großartiges Prachtwerk ist jetzt im Erscheinen begriffen. Es trägt den Titel »Der Newski-Prospect«, ist verfaßt von J. Boscherjanow und wird herausgegeben von A. J. Willborg, der großen, jetzt mit dem bedeutenden graphischen Kunstinstitut von N. Golice vereinigten Hemigraphischen Kunstanstalt. Der Titel erscheint nicht ganz glücklich gewählt, insofern er zu dem Glauben Veranlassung geben kann, als handle es sich nur um diese Prachtstraße der kaiserlichen Residenz St. Petersburg; es ist jedoch zur Feier des zweihundertjährigen Bestehens der letzteren als Jubiläumswert erschienen und enthält eine Geschichte derselben sowohl in kulturhistorischer, als auch in politischer und wirtschaftlicher Beziehung, die durch viele Hunderte von Illustrationen in Zinlätzung, Autotypie, Lichtdruck und Heliogravüre ausgestattet ist. Sie sind in Schwarzdruck, in Monochrom und in Mehrfarbendruck hergestellt und geben Ansichten, Porträts, historische Ereignisse, Volksszenen, Petersburger Straßencharaktere usw., kurz alles wieder, was uns ein abgerundetes Bild der Schöpfung Peters des Großen in Vergangenheit und Gegenwart vor Geist und Augen führen kann. Besonders interessant erscheinen die Pläne der Stadt aus verschiedenen Epochen, die uns ihr allmähliches Wachstum zeigen, sowie als Beilagen die zahlreichen Faksimile-Reproduktionen kaiserlicher und behördlicher Erlasse und anderer Dokumente, die originalgetreu in Schrift, Druck, Farbe und Papier wiedergegeben sind. Der »Newski-Prospect« ist somit ein graphisch-technisches Prachtwerk von höchster Vollendung, das nicht bloß den Tisch des Salons zieren wird, sondern das auch seines hohen kulturhistorischen Wertes halber gelesen, ja ernsthaft studiert zu werden verdient. Bis jetzt sind vier starke Abteilungen des Wertes in Folio erschienen, eine fünfte, im Juni zu erscheinen bestimmte wird den Schluß bilden. Seine prächtige graphische Ausstattung empfängt es in den großartigen Golice-Willborgschen Kunstanstalten. Th. G.

Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. — Die Geschäftsführung für die 75. Jahresversammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, die in den Tagen vom 21.—25. September 1903 in Kassel stattfinden wird, liegt in den Händen folgender Herren: Professor Hornstein, Dr. Rosenblatt, Direktor des Landeskrankenhauses, Dr. med. Ad. Alsborg, Bankier Koch.

Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig. Vortrag. — Vor einer ungewöhnlich zahlreichen Zuhörerschaft sprach am 17. d. M. Herr Pfarrer Dr. Jeremias im Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig im Deutschen Buchhändlerhaus über das Thema »Bibel und Babel«. Die Versammlung folgte in dem dichtgefüllten Saal den leicht verständlichen Ausführungen des Redners, die dieser zur Vermehrung des Verständnisses noch durch Lichtbilder und eine Reihe anderer interessanter Anschauungsmittel erläuterte, mit gespannter Aufmerksamkeit und lohnte ihm am Schluß durch lebhaften, wohlverdienten Beifall.

Shakespeare-Gesellschaft. — Goethe-Gesellschaft. — Die diesjährige Generalversammlung der Shakespeare-Gesellschaft findet am 23. April in Weimar statt. Der Regisseur des Karlsruher Hoftheaters Dr. E. Kilian hält den Festvortrag über »den Monolog bei Shakespeare und seine Sprechweise«. Abends findet im Hoftheater eine Aufführung von Shakespeares Historie »Heinrich der Vierte« (I. Teil) statt. Von besonderer Wichtigkeit ist die auf den 22. April angelegte Vorstandssitzung, in der an Stelle des verstorbenen Dr. Vechelhäuser ein neuer Präsident zu wählen ist. Eine lebhafteste Debatte dürfte, wie die »Weim. Stg.« bemerkt, in der Versammlung voraussichtlich die Frage der Abänderung der Schlegel-Tieckschen Shakespeareübersetzung hervorrufen. Über diese Frage herrschen unter den Mitgliedern der Shakespearegesellschaft verschiedene Meinungen, und diese dürften in der Generalversammlung bei der Beratung eines vom Gymnasialprofessor Sidam eingebrachten Antrags auf Textrevision zum Ausdruck kommen.

Die diesjährige Generalversammlung der Goethe-Gesellschaft findet ebendasselbst am 24. Mai statt. Größere Veranstaltungen, wie in den letzten Jahren, sowie der von Freiherrn von Berger (Hamburg) ursprünglich übernommene Festvortrag müssen wegen der Vermählungs- und Einzugsfestlichkeiten zu Ehren Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs, die in die Pfingstzeit fallen, auf das nächste Jahr verschoben werden. So bleiben im wesentlichen und für die Tagesordnung nur die üblichen Vorträge des Direktors des Goethe-Schiller-Archivs Dr. B. Suphan und des Direktors des Goethe-Nationalmuseums Dr. C. Ruland über die ihnen unterstehenden Institute, sowie eine Neuwahl des Vorstands,

dessen Amtszeit am 31. Dezember d. J. abläuft. Auch soll über die Beteiligung der Goethe-Gesellschaft an einer Herder-Gedächtnisfeier beraten werden. (Reichsanzgr.)

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Mappe für Neuaufnahmen und Änderungen von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig.

Diese Mappe aus Kartonpapier mit geschmackvollem Titel in Golddruck ist zur Aufbewahrung der sogenannten »Neuaufnahmen« bestimmt, die das Barsortiment von K. F. Koehler in Zwischenräumen von 8—14 Tagen zur Ergänzung seines Lagerverzeichnisses herausgibt. Diese »Neuaufnahmen« bilden ein leicht übersichtliches Verzeichnis der wichtigeren Neuerscheinungen, sie halten den Lagerkatalog des Barsortiments à jour, indem sie alles anführen, was in den Bestand des Barsortiments aufgenommen worden und aus ihm zu beziehen ist. Es lohnt sich für jede Handlung, diese praktischen Ergänzungen (einseitig bedruckte Blätter) bis zum Erscheinen des nächsten Nachtrags zum Lagerverzeichnis zu sammeln und aufzubewahren. Dazu dient vortrefflich die vorliegende Mappe, in der die einzelnen Blätter der »Neuaufnahmen« in einfachster Weise durch Messingklammern befestigt werden.

Lager-Kataloge der Ottoschen Buchhandlung in Leipzig. 1903. Nr. 548: Klassische Philologie und Altertumswissenschaft. 8°. 42 S. 1445 Nrn.

Nr. 549: Wissenschaftliche und praktische Theologie. 8°. 49 S. 1503 Nrn.

Neueste Erwerbungen aus verschiedenen Wissensgebieten. Antiquariats-Anzeiger Nr. 39 von H. L. Schlapp in Darmstadt. 8°. 16 S. 279 Nrn.

Inhaltsverzeichnis zu dem Werk: »Handzeichnungen alter Meister aus der »Albertina« und andern Sammlungen. Herausgegeben von Josef Schönbrunner und Dr. Josef Meder«. Verlag von Ferdinand Schenk in Wien VI, Schmalzthofgasse Nr. 5.

Daß Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — bei Erforschung alter Kunstwerke für eine exakte Kritik von großer Wichtigkeit sind, daß sie oft bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen das einzige Argument bilden, ist bekannt. Deshalb seien alle Handlungen auf dieses Verzeichnis aufmerksam gemacht, das über den reichen Inhalt des großartig angelegten und für die Kunstgeschichte hochwichtigen Sammelwerks Aufschluß gibt. Im Anschluß an eine jetzt durch die Zeitungen gehende Nachricht über eine neuentdeckte Dürer-Zeichnung »Das Martyrium der heil. Katharina« darstellend, sei darauf hingewiesen, daß ein Faksimile-Druck dieser Zeichnung in der zweiten Lieferung des laufenden Bandes obiger Sammlung enthalten ist.

Vierteljahrs-Bericht über Neuerscheinungen von Adressbüchern. April 1903. Ausgegeben von der Centralstelle für Adressbücher und Adresswesen Schulze & Co. in Leipzig. 8°. 4 S.

Oswald Weigel's Bücher-Auktion 10.—13. Juni 1903. — Verzeichnis der wertvollen, an Seltenheiten reichen Bibliothek des † Amerikanisten Dr. Julius Platzmann, die nebst einigen andern linguistischen Beiträgen am 10. bis 13. Juni 1903 in Oswald Weigel's Auktions-Lokal in Leipzig versteigert werden soll. 8°. IV u. 112 S. mit Portrait des Besitzers der Bibliothek. 1449 Nrn.

Diesem Katalog ist außer dem erwähnten Porträt ein Vorwort vorgegedruckt, das sich mit dem Leben und den Studien des Besitzers der außergewöhnlich reichhaltigen Bibliothek, die eine Fülle linguistischer Seltenheiten birgt, beschäftigt. Dr. Julius Platzmann war ein Privatgelehrter in Leipzig, der seine Muße dem Studium der Sprachen der neuen Welt gewidmet und seiner Tätigkeit auf sprachlichem Gebiet bedeutende Summen geopfert hat. Die Früchte seines emsigen Forschens hat der fleißige Gelehrte in einer Reihe von Schriften und Neudrucken niedergelegt, die ihm für alle Zeiten einen Ehrenplatz in der amerikanischen Linguistik sichern. Die kostbare Bibliothek, die Platzmann für seine Forschungen im Laufe der Jahre gesammelt hat, nannte der berühmte Sprachgelehrte Professor Georg von der Gabelenz bereits im Jahre 1879 »eine unter den Fachgenossen berühmte Sammlung von Werken der amerikanischen Linguistik«. Noch länger als zwei Jahrzehnte war Platzmann dann noch eifrig bedacht, seiner wertvollen Sammlung noch möglichst viele Kostbarkeiten zuzuführen, wofür er weder Kosten noch Mühen scheute. Der Katalog enthält daher außer den selbständigen Veröffentlichungen Platzmanns eine so reiche Literatur von Wörterbüchern und

Grammatiken aller Sprachen, besonders der amerikanischen, wie sie auf diesem Gebiet in solchem Umfang, in solchem Wert und in solcher Seltenheit außergewöhnlich sein dürfte. Es würde zu weit führen, an dieser Stelle die wichtigeren Werke einzeln anzuführen, es sei nur auf das Verzeichnis hervorragender Seltenheiten hingewiesen, das dem Katalog vorgegedruckt ist, wie überhaupt der ganze Auktionskatalog der Beachtung empfohlen sei.

Ansichtskarten nach Griechenland. — Seit dem Jahre 1900 war der Verkauf von Ansichtskarten in Griechenland von der Postverwaltung monopolisiert. Dem Vernehmen nach soll dieses Monopol aufgehoben und der Handel mit Ansichtskarten wieder freigegeben werden. Hiermit wäre auch die Erlaubnis zur Einfuhr von Ansichtskarten, die bis jetzt verboten war, verbunden. (Reichsanzeiger nach einem Bericht des österreichisch-ungarischen Konsulats in Piräus-Athen.)

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 19. April nach schwerem Leiden der Buchhändler Herr Gustav Rahde, ein bewährter Mitarbeiter im Hause Breitkopf & Härtel in Leipzig, dem er in treuer Pflichterfüllung seit 1884 angehört hat.

(Sprechsaal.)

Replik.

(Vgl. Nr. 86 u. 90 d. Bl.)

Obgleich ein Feind der Polemik, wünschte ich doch nicht durch Schweigen den Anschein zu erwecken, als ob ich mich durch die »Erwiderung« des Vereins Dresdner Buchhändler (Börsenblatt vom 16. April 1903) widerlegt fühlte.

Einer Widerlegung zwar bedarf die originelle Auffassung des Dresdner Vorstands kaum, daß die »Besugnis« zur Kritik an Maßnahmen des Vorstands abhängig sei vom — regelmäßigen Besuch der Vereins-Versammlungen! Wenn ich durch triftige Gründe an diesem Besuch seit einigen Jahren verhindert gewesen bin, so hat doch mein Prokurist, Herr Ferdinand Lange, auf meine Veranlassung die Versammlungen regelmäßig besucht und mir über deren Verlauf eingehenden Bericht erstattet. Er hat mir insbesondere von der letzten Versammlung auch berichtet, daß die »Gründe« des Vorstands auf ihn derartig »überzeugend« gewirkt haben, daß er, unter Protest gegen das Verhalten des Vorstands, seinen Austritt aus dem Verein erklärt und die Versammlung verlassen hat. Und dieser Tatsache gegenüber behauptet der Dresdner Vorstand, seine »Gründe« hätten »auf sämtliche Anwesende derart überzeugend gewirkt, daß die Kandidatur v. Zahn einstimmig abgelehnt worden sei!« Nebenbei bemerkt, waren in dieser Versammlung von 70 Mitgliedern 14 anwesend.

Run, diese »Gründe« — die ich also vor Abgabe meiner Erklärung genannt habe — sind ja inzwischen durch Rundschreiben bekannt gemacht. (Ist es Zufall, daß diese, angeblich an alle Börsenvereins-Mitglieder versandt, gerade mir nicht zugegangen ist, obgleich ich wie bisher dem Börsenverein angehöre? Ich denke, diese Gründe kritisieren sich selbst; mich wenigstens haben sie so wenig überzeugt, daß ich sie nicht einmal als einen geschickten Versuch betrachten kann, den Mangel an Gründen zu verhüllen. Wie unzureichend sie sind, erhellt wohl genügend aus der Tatsache, daß von allen Vereinen keiner sich zu einer Polemik gegen die Kandidatur v. Zahn veranlaßt gesehen hat, geschweige denn zu einem so schroffen Vorgehen, wie der Dresdner Verein — abgesehen von dem mit diesem eng verbundenen Sächsischen Verband.

Sachlich genommen dürfte wohl bei der Alternative Hartmann — v. Zahn die Wage so ziemlich im Gleichgewicht sein. Wenn aber die Dresdner Herren wirklich kein Verständnis dafür haben, daß unter diesen Umständen zum mindesten eine achtungsvolle Zurückhaltung ihre Pflicht gewesen wäre, so fühle ich mich allerdings nicht berufen, ihnen dieses Verständnis zu eröffnen. Ich habe nur von meinem Recht Gebrauch gemacht, gegen ihr Verfahren zu protestieren. Und die Herren haben sich inzwischen wohl überzeugt, daß ich mit diesem Protest nicht allein stehe.

So viel wünschte ich noch zu sagen: Auf eine weitere Diskussion verzichte ich, verzichte insbesondere auf eine Kritik der Drohung mit einer Klage und überlasse dem Dresdner Vorstand nunmehr gern das »letzte Wort«.

Dresden, 19. April 1903.

Dr. E. Ehlermann.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchbindermeisters und Buchhändlers Emil Otto Kühn, alleinigen Inhabers der Firma Otto Kühn in Wittweida, wird heute, am 18. April 1903, vormittags $\frac{1}{4}$ 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. — Der Ortsrichter Bürger in Wittweida wird zum Konkursverwalter ernannt. — Konkursforderungen sind bis zum 25. Juni 1903 bei dem Gerichte anzumelden. — Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 15. Mai 1903, vormittags 10 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 23. Juli 1903, vormittags 10 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. — Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Mai 1903 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Wittweida.

(Leipziger Zeitung Nr. 89 v. 20. IV. 1903.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage von Heinrich Schöningh Sep.-Cto. (vorm. A. Russells Verlag) übernehmen wir die gesamten Vorräte vom:

Gesamt-Verlagskatalog

Hauptwerk und Ergänzungsband. *)

Wir bitten hiervon Vormerkung zu nehmen.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

*) Wird hiermit bestätigt: Heinrich Schöningh Sep.-Cto. (vorm. A. Russells Verlag.)

Avis an die Herren Verleger!

Seit Anfang d. J. eröffnete ich hier eine Sortiments-Buchhandlung, führe hauptsächlich Reise- und Unterhaltungsliteratur (auch franz. und englisch) und bitte um gütige Offerte in diesen Artikeln.

Kommissionär Herr Louis Naumann in Leipzig.

Luzern (Schweiz).

Carl Graf,

Buchhandlung zum Edelweiss.

Verkaufsanträge.

In einer Kreisstadt Hessens ist eine über 60 Jahre alte Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Grundstück f. 45000 \mathcal{M} zu verkaufen. Als Anzahlung genügen 20000 \mathcal{M} . Reingew. ca. 5600 \mathcal{M} . Ref. woll. s. meld. u. 666. Dresden 14.

Julius Bloem.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit etwa 65 Jahren in einer Gymnasialstadt Norddeutschlands bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung (auch H. Verlag und Leihbibliothek), ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote bitte unter B. B. 331 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

Gutgehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in lebhafter Industriestadt Sachsens, 18 Jahre in einer Hand, ev. sofort zu verkaufen. Reingewinn 3500 \mathcal{M} . Kaufpreis 15000 \mathcal{M} . Anzahlung 9000 \mathcal{M} . Ernsthafte Reflektanten mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Angebote unter S. C. 1050 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Der das Thema der „Ehescheidung“

behandelnde Roman der Gebrüder Margueritte „Les deux vies“, der im französischen Original binnen kurzem die 40. Auflage erlebte, ist von der „Frankfurter Zeitung“ zum Feuilletonabdruck erworben worden. Das ausschliessliche Recht zur Verbreitung dieser autorisierten Übersetzung für Zeitungen und in Buchform, nach erfolgtem Abdruck in der Frankfurter Zeitung, ist zu verkaufen. Freundliche Anerbieten unter \ddagger 1165 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Kartogr. Verlag z. kauf. ges. Angeb. u. „Gaea“, \ddagger 1109 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Mittleres Sortiment, verbunden mit Nebenbranchen, gegen Kasse in mittlerer Provinzialstadt (Kreisstadt Schlesiens bevorzugt) zu kaufen gesucht, event. würde auch eine gut eingeführte, rentable Filiale übernommen werden. Übernahme kann sofort erfolgen. Angebote mit Preisangabe, Umfang zc. unter G. K. an Herrn V. Fernau in Leipzig, Thalstr. 15, erbeten.

Teilhaberanträge.

Tüchtiger Buchhändler, Sohn e. Verlegers, möchte sich an ernstem, solid. Verlage tätig beteiligen. Adr. unter O. \ddagger 1164 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Zur tätigen Verwendung für meine

Monatsschrift für Kinderheilkunde

Herausgegeben von

Ashby Czerny Johannessen
Manchester Breslau Kristiania

Marfan Mya
Paris Florenz

Redigiert von Arthur Keller-Bonn

bitte ich No. 1 des soeben begonnenen zweiten Bandes zu verlangen. Als eine gediegene, streng wissenschaftliche Zeitschrift, die ihre Hauptaufgabe in einer vollständigen Übersicht der pädiatrischen Literatur durch gute Referate erblickt, ist sie schon vor Ablauf des ersten Bandes von allen pädiatrischen Autoritäten anerkannt worden.

Wien und Leipzig.

Franz Deuticke.

Z

Victor Kolb, S. J.

Die Glaubensspaltung und deren Folgen in der Gegenwart.

2. stark vermehrte Auflage.

Die Sodalens-Korrespondenz, Wien 1903 Nr. 3, schrieb: Das Buch ist aus Vorträgen entstanden, die der Autor für die gebildete Männerwelt gehalten hat. Wie vorzüglich dasselbe ist, zeigen uns die warmen Empfehlungsschreiben des Kardinals von Wien sowohl als des Fürstbischofs von Brixen, die dem Buche vorangedruckt sind. Der Zweck des Verfassers ist, uns die Hauptdifferenzpunkte zwischen protestantischer Auffassung und katholischer Lehre vor Augen zu führen. Für Predigten in Gegenden, wo die „Los-von-Rom“-Bewegung bemerkbar ist, zum Konvertitenunterricht und zur Lesung für Katholiken, die viel mit Protestanten zu verkehren haben, ist daher das Buch auf das wärmste zu empfehlen.

Preis 1 \mathcal{M} 70 \mathcal{S} ord. $33\frac{1}{3}\%$ und 13/12. — 55/50 Expl. mit 40% — Prospekte mit Firma — gratis!

Das Buch ist auch in Kaliko gebunden (50 \mathcal{S} mehr) zu haben!

Alphonsus-Buchhandlung (A. Ostendorff)

in Münster i. Westf.

Die Väter heranreifender Söhne,

namentlich solcher, die die Hochschulen beziehen, sollte jeder Sortimenter jetzt aufmerksam machen auf die vortreffliche Schrift von

Professor Dr. **Ribbing:**

Die sexuelle Hygiene und ihre ethischen Konsequenzen. Gebunden 2 *M.*

Seitdem der übergrosse Anteil der Studierenden an den Geschlechtskranken gewisser Altersklassen durch die „Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten“ öffentlich festgestellt worden ist, erscheint es geboten, die verantwortlichen Berater der akademischen Jugend auf die Gefahren des Gesellschaftslebens aufmerksam zu machen. Kein Mittel dazu ist so geeignet und so wirksam, wie Ribbings unvergleichliches Buch, das in jeder Hinsicht die Aufgabe der Ermahnung und Belehrung erfüllt.

Zur direkten Versendung — nur diese kann in Frage kommen! — von Prospekten liefern wir das Material.

Stuttgart, 18. April 1903.

Hobbing & Büchle.

Für bayrische Firmen.

Soeben erschien:

Die wichtigsten Laufbahnen der Militär-Anwärter in Bayern

nebst einem Verzeichnis

sämtlicher den Militär-Anwärtern im Königreich Bayern vorbehaltenen Stellen und der Behörden, an welche die Eingaben behufs Anstellung zu richten sind.

Preis brosch. 1 *M.*, geb. 1 *M.* 25 *S.*, in Rechnung mit 25% und 13/12.

Berlin. **S. Gerstmann's Verlag.**

Vor kurzem erschienen:

Ernst's Annuitäten-Tabellen

zur Berechnung der jährlichen u. halbjährlichen Annuitäten für Amortisation von Darlehen zu den Zinsfüßen 3%, 3 $\frac{1}{4}$ %, 3 $\frac{1}{2}$ %, 3 $\frac{2}{3}$ %, 3 $\frac{3}{4}$ %, 3 $\frac{7}{8}$ %, 4%, 4 $\frac{1}{4}$ %, 4 $\frac{3}{8}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{3}{4}$ % u. 5% nebst einer Anleitung zur Anfertigung von Amortisationsplänen mit Musterbeispielen, sowie Hilfstabellen für Zinsrechnung u. für Berechnung der Kapitaltilgungen u. Ermittlung der Kapitalreste.

Zum Gebrauch bei den Grundbuchämtern, Notaren, Verwaltungsbehörden, Kreis- u. städt. Spar- u. Darlehnskassen.

Preis geb. 5 *M.* ord., 3 *M.* 75 *S.* netto, 3 *M.* 50 *S.* bar.

Herr Otto Maier in Leipzig hält Auslieferungslager.

Hannover 1903. **O. Rux, Verlag.**

Leipzig, 20. April 1903.

Zur Mazedonischen Frage!

Soeben erschien:

Aus dem Reiche Abdul Hamids.

Ein offenes Wort über die mazedonische Frage und die türkische Schreckensherrschaft.

Von **Bresnik von Sydacoff.**

Preis 2 *M.*

Inhalt: Rückblick auf das Jahr 1897 und den griechisch-türkischen Krieg. — Die serbische Bewegung in Mazedonien und die großserbische Idee. — Die albanesische Frage. — Bulgarien und die Agitation des mazedonischen Komitès. — Die türkische Schreckensherrschaft.

Recht zeitgemäß tritt der bekannte Publizist mit seiner neuesten Schrift hervor, in der er in überzeugender Weise für die Befreiung der christlichen Völker von dem türkischen Joch eintritt und ein ungeschöntes Bild der türkischen Schreckensherrschaft gibt.

Neben einer fesselnden Erzählungsweise verblüfft die überreiche Fülle von Daten und authentischen Materials, die der Verfasser zur Verfügung stellt.

Wer sich ein unparteiisches Bild über die Vorgänge am Balkan und in der Türkei bilden will, dem sei die Lektüre obiger Broschüre empfohlen.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe das 3. Tausend der Broschüre

Intimes aus dem Reiche Nikolaus II

von **Bresnik von Sydacoff.**

zu der die obige Schrift in gewissem Sinne ein Pendant bildet.

Um tätige Verwendung für beide Broschüren bittend zeichne

Hochachtungsvoll

B. Glischer Nachfolger.

Wichtige Fortsetzung.

Soeben erschien:

Zur Versendung gelangt:

Die Fortschritte der Physik. Dargestellt von

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Gr. 8°. Geh.

Namen-Register nebst einem Sach-Ergänzungsregister zu Band XLIV (1888) bis LIII (1897). Unter Mit-

wirkung von Dr. E. Schwalbe bearbeitet von Dr. G. Schwalbe. 60 *M.* ord., 45 *M.* netto.

Im Anschluss an das im Jahre 1897 im Verlage von Georg Reimer in Berlin erschienene Generalregister zu den „Fortschritten der Physik“, Band XXI (1865) bis XLIII (1887), gelangt das in Anlage und Ausführung übereinstimmend mit diesem Registerbände bearbeitete Generalregister zu Band XLIV (1888) bis Band LIII (1897) der seit dem Jahrgang 1888 in unseren Verlag übergegangenen Jahresberichte über die Fortschritte der Physik hiermit zur Ausgabe.

Wir bitten, diesen neuen Registerband, der als wichtiges Nachschlagewerk für *Fachphysiker, Chemiker, Mathematiker, Astronomen* und *sonstige Vertreter von Wissenschaften, die in mehr oder weniger enger Beziehung zur Physik stehen*, unentbehrlich ist, allen Subskribenten der „Fortschritte der Physik“ zur Fortsetzung zu übermitteln.

Braunschweig, im April 1903.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Im unterzeichneten Verlage erschien:

Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien.

Herausgegeben

von Dr. jur. **B. Koerner**,
Kgl. Preuss. Regierungsassessor,

mit Zeichnungen

von Professor **Ad. M. Hildebrandt**.

Zehnter Band 1903,

enthaltend 51 Geschlechter:

Abel, Balthasar, Berndt II und III, Bilfinger, Boeck, Boisen, Borkowski, Bräutigam, Delius, Dryander, Eggers I, Ernst, Fischer II, Friedrich, Greger, Hagemeister II, Hansen, Haupt II, Heike, Heil, Heis, Hochstetter, Holbein, Kaumann II, Kees, Keferstein, Kiehne, Kleinschmidt, Körner I (Koerner), Koyen, Lepsius, Löber, Loeper, Lotichius, Manitius, Niemeyer, Perdelwitz, Peters II, Petersen, Petri, Poggenburg, Rahm, Raehmel, Reinhold (Reinholdsen), Schaubode, Tappen, Thamerus I und II, Troost und Warnecke II.

Mit 4 Porträts und 25 (9 bunten und 16 schwarzen) Wappen.

In Originaleinband 6 M., à cond. 5 M., bar 4 M 50 ¢.

W. T. Bruers Verlag
in Berlin SW. 11, Hafenplatz 4.

Preisänderung.

Max Klinger:

Op. II. **Rettungen ovidischer Opfer.**
Ausgabe IV . . 150 M.

Op. III. **Eva und die Zukunft.**
Ausgabe VI . . 60 M.

Op. VI. **Paraphrase über den Fund eines Handschuhs.**
Ausgabe IV . . 100 M.

Op. VIII. **Ein Leben.**
Ausgabe IV . . 150 M.

Nur gegen bar mit 25%.

Die in unserem Verlagskatalog von 1901 und in früheren Anzeigen angeführten niedrigeren Preise werden hierdurch aufgehoben.

Berlin W. 64.

Amsler & Ruthardt.

Verlag v. **H. Bechhold**, Frankfurt a/M.:

Die Elektrizität

in Erzeugg., prakt. Verwendg. u. Messung
z. **Dir. Dr. Wiesengrund** u. **Prof. Dr. Russner**.

5. Aufl. (14.—17. Tausend.)

Preis 1 M ord., 70 ¢ bar u. 7/6.

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Ich empfehle folgende Neuheiten zu tätiger Verwendung:

Würzburger Luthervorträge

als Antwort

auf die Angriffe des Jesuiten Berlichingen

herausgegeben vom

Evangelischen Bund.

- Heft 1. Prof. Dr. **Graf Du Moulin**: Luther und das deutsche Kulturleben. Geh. 20 ¢ ord., 15 ¢ no., 14 ¢ bar.
- " 2. Prof. Dr. **Kolde**: Luther auf dem Reichstage zu Worms. Geh. 30 ¢ ord., 22 ¢ no., 20 ¢ bar.
- " 3. Pfarrer **Steinlein**, Ansbach: Luther und der Bauernkrieg. Geh. 40 ¢ ord., 30 ¢ no., 28 ¢ bar.
- " 4. Hauptprediger Dr. **Geier**, Nürnberg: Luther und die Moral. Geh. 30 ¢ ord., 22 ¢ no., 20 ¢ bar.
- " 5. Dr. **Buchwald**, Leipzig: Luther ein christlicher Charakter. Geh. 30 ¢ ord., 22 ¢ no., 20 ¢ bar.
- " 6. Prof. Dr. **Kawerau**, Breslau: Luther und seine Gegner. Geh. 30 ¢ ord., 22 ¢ no., 20 ¢ bar.
- " 7. Superintendent D. **Meyer**, Zwickau: Luthers bleibende Bedeutung. Geh. 30 ¢ ord., 22 ¢ no., 20 ¢ bar.

Alle 7 Vorträge in einem Band geheftet 2 M ord., 1 M 50 ¢ no., 1 M 40 ¢ bar, in einem Band schön gebunden 3 M ord., 2 M 25 ¢ no., 2 M 10 ¢ bar (11/10).

Ultramontane Geschichtslügen

Ein Wort der Abwehr und Aufklärung gegenüber den Angriffen des Jesuiten von Berlichingen auf Luther und die Reformation

von **Jakob Beyhl** in Würzburg.

2. Auflage. Preis geheftet 50 ¢ ord., 37 ¢ no., 35 ¢ bar (7/6).

Berichte über den Fortgang der

„Los von Rom-Bewegung“

Herausgegeben von

Pfarrer Lic. **P. Bräunlich**.

II. Reihe. 1. bis 4. Heft.

Los von Rom-Kämpfe im Böhmerland.

Von Pfarrer Lic. theol. **P. Bräunlich**.

1. **Wie Böhmen protestantisch wurde.**

2. **Wie man Böhmen katholisch machte.**

Preis geheftet 60 ¢ ord., 45 ¢ netto, 40 ¢ bar (11/10).

3. **Wie die heutige protestantische Kirche in Böhmen entstand.**

4. **Was die Los von Rom-Bewegung in Böhmen in vier Jahren erlitt und erkämpfte.**

Preis geheftet je 60 ¢ ord., 45 ¢ netto, 40 ¢ bar (11/10).

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Bei Abnahme der ganzen II. Reihe von Heft 1—10 liefern wir jedes Heft zu 50 ¢ ord., 35 ¢ bar.

Ich bitte um baldgef. Aufgabe Ihrer Bestellung; auf dem Verlangzettel stehen auch die einzelnen zehn Hefte der I. Reihe der Bräunlich'schen Los von Rom-Berichte.

Hochachtungsvoll

München, 21. April 1903.

J. F. Lehmanns Verlag.

424*

In Vorbereitung:

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Regensburg.

☐ Soeben ist erschienen:

Ludwig Augustus, König von Bayern

und

das Zeitalter der Wiedergeburt der Künste

von

Professor Dr. Joh. Nep. Sepp.

2., vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 2 Bildnissen.

Gr. 8^o. XIV und 965 Seiten.

Preis 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* netto, 7 *M* bar.

Schon der Titel besagt, wie hoch der Autor den Monarchen stellt, dessen Regierung Bayern zu einer geistigen Großmacht erhob. Er will die Schuld abtragen, daß man den großen Fürsten noch lange nicht genug geehrt, seine Bedeutung für ganz Deutschland nicht völlig gewürdigt hat, und nennt ihn geradezu den geistreichsten Regenten nicht bloß für seine Tage.

Der Verfasser hat das ganze Zeitalter des glorreichen Herrschers durchlebt und steht, als Greis bald den Neunzigern nahe, bereits allein als derjenige da, der mit den hervorragendsten Künstlern persönliche Bekanntschaft gepflogen, auch den großen Cornelius in Rom noch besuchte und einen Overbeck als Gast in München bei sich aufnahm, er hat als Gelehrter auf manche Komposition eingewirkt und sich selber ein häusliches Museum im gotischen Privatbau geschaffen. Man darf nur das Inhaltsverzeichnis des neuen Werkes überschauen, so treten wenigstens 700 Namen von Männern hervor, welche König Ludwig ihren Wirkungskreis verdankten. Hat er doch auch als der großmütigste Philhellene den Thron von Griechenland aufgerichtet, und in dem durch Gärtner erbauten, innerlich illustren Palast das Andenken an die Bavarenen erhalten, während er durch Klenze in der Glyptothek und Walhalla die griechische Kunst nach Bayern verpflanzte (der klassische Baumeister wurde auch von Kaiser Nikolaus für Rußland entlehnt). Endlich erhebt sich in der Befreiungshalle auf dem Michaelsberge zu Kelheim ein Tempel, wie die Welt noch keinen zweiten sah, und in dessen Hallen Architektur und Musik zusammenklingt. Genug, der Verfasser hat wie ein anderer Basari die Namen und Leistungen aller mit ihm lebenden Künstler verherrlicht.

Da das Absatzgebiet dieses hochwichtigen Werkes unbegrenzt ist, ersuchen wir um recht tätige Verwendung und empfehlen zur gef. Verschreibung beiliegenden Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Regensburg, 17. April 1903.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

☐ Soeben erschien:

A. v. d. Elbe, Ehrgeiz.

Roman. 2 Teile in einem Bande 370 Seiten.

4 *M* ord., 2 *M* 80 *S* netto, 2 *M* 40 *S* bar u. 7/6 (nachher nur à 2 *M* 80 *S* und 11/10).

Ehrgeiz für sich, verrechnest Dich! Ehrgeiz für viele und edle Ziele, den lobe ich! gibt die allseitig bekannte und beliebte Verfasserin als Motto ihres neuesten Werkes! Lebhaft interessieren die ehrgeizigen Pläne eines hohen Beamten, der, in seinen Hoffnungen getäuscht, zu Grunde geht, während seine Tochter sich bescheiden lernt und in ihrem selbstgewählten Wirkungskreis Befriedigung findet.

Die fein verknüpfte Handlung macht den Roman zu einem sehr unterhaltenden Werk.

Gebundene Exemplare, 5 *M* ord., sind in den Bar-Sortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volekmar, Leipzig und Berlin, und Alb. Koch & Cie., Stuttgart, vorrätig.

Zwei Bestellzettel sind dieser Anzeige beigelegt.

Berlin, im April 1903.

Otto Janke.

Perrin & Cie., Éditeurs
in Paris.

☐

Morel, Sappho de Lesbos. Roman antique.
3 fr. 50 c.

Reynaud, La Civilisation païenne et
la politique. 3 fr. 50 c.

Stenger, La Société française pendant
le Consulat. 5 fr.

Houssaye, 1814. Nouvelle édition.
3 fr. 50 c.

Mme. Craven, Récit d'une soeur. 8 fr.

Lenotre, Paris révolutionnaire. 7. édition.
5 fr.

Künftig erscheinende Bücher.



Duncker & Humblot,

Leipzig.

*

☐ In kurzem erscheint:

Jahrbücher der deutschen Geschichte:

Jahrbücher des Deutschen Reiches

unter

Heinrich IV. und Heinrich V.

Von

Gerold Meyer von Knonau,

Professor an der Universität Zürich.

4. Band: 1084 bis 1096.

Etwa 36 Bogen. Preis etwa 12 *M*.

*

Wir bitten unter Berücksichtigung Ihrer
Kontinuationsliste zu verlangen.

Leipzig. Duncker & Humblot.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Gebrüder Paetel in Berlin W.

Demnächst erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Ⓩ

Agave.

Von

Marie von Ebner- Eschenbach.

1. bis 3. Tausend. Oktav. Auf Büttenpapier gedruckt. 21 $\frac{1}{2}$ Bogen. *wwww*
Preis: geheftet 7 Mark ordinär; elegant gebunden 8 Mark ordinär. *wwww*



Marie von Ebner-Eschenbach hat erst in ihrem späten Alter den Boden Italiens betreten; als die Frucht der mächtigen Eindrücke, die im Lande der deutschen Sehnsucht auf sie gewirkt haben, bietet sie die Erzählung Agave dar, in der sie mit grösster Meisterschaft die Zeit der Renaissance dem Empfinden unserer Gegenwart nahe rückt. Aufs innigste vertraut mit den Schöpfungen und dem Geist der Meister aus dem „goldenen Zeitalter Italiens“, entwirft sie lebensvolle Bilder von den Tagen, in denen zu Florenz und Rom eine reichste Fülle künstlerischer Schönheit aufblühte, und verwebt mit wunderbaren Schilderungen einer grossen früheren Kultur die anmutigste und ergreifendste Darstellung von Einzelschicksalen, die für das Wesen aller Kunst und das Leben aller Künstler von typischer Bedeutung sind. All ihre hohe geistige Überlegenheit, all ihre abgeklärte Künstlerschaft offenbart sich in diesem Werke, das beredtes Zeugnis ablegt von der „ewigen Jugend“ unserer grössten lebenden deutschen Dichterin.

Berlin W. 35, im Frühjahr 1903.
Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 Mk. ord., 75 Pf. netto; auch der Einband des Freiexemplars wird berechnet.

August Bebel, Eugen Richter, Paul Singer,
 (Z) Dr. Oertel und Dr. Müller-Meinungen

sind Gegenstand der ersten Portraitskizzen aus dem Reichstage, die unter dem Titel „Die Gehenden u. die Kommenden“

„Welt und Haus“

zu bringen beginnt.

Verlangen Sie bitte sofort à cond.*) das dieswöchentliche Heft 17 mit diesbezüglichem Streifband fürs Schau-
 fenster. — Weisser Verlangzettel liegt bei.

Verlag „Welt u. Haus“, Leipzig, Weststr. 9.

*) Mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monaten.

(Z) Demnächst erscheint:

Rang- und Quartierliste
Der Kaiserlich Deutschen Marine
 für das Jahr 1903.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redigirt im Marine Kabinet.

Geheftet M 2,50 ord., M 1,90 netto bar,
 in Leinwand M 3,25 ord., M 2,50 netto bar.

Wir bitten um baldgef. Angabe Ihres Bedarfs auf beiliegendem Bestellzettel.
 Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn,
 Königliche Hofbuchhandlung.

(Z) Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Clemens Brentanos
Romanzen vom Rosenkranz

herausgegeben von

Max Morris

Preis 5 M ord., 3 M 75 δ no., 3 M 35 δ bar.



Das Hauptwerk Brentanos ist gegenwärtig vergriffen und auch im Antiquar-
 handel kaum zu beschaffen. Der vorliegende Neudruck bietet auf Grund einer kürzlich
 zum Vorschein gekommenen Handschrift den berichtigten und vermehrten Text. Eine aus-
 führliche Einleitung und erläuternde Anmerkungen befördern das Verständnis dieses
 katholisch-romantischen Epos.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7, Prinz Louis Ferdinandstr. 1.

Conrad Skopnik.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Olaf Norli in Kristiania:
 Lueger, Lex. d. ges. Technik. I—VII.
 Geb. Wie neu.
 Toussaint-Langenscheidt, Englisch.
 Kplt. 35. Aufl. Wie neu.
 — Französisch. Kplt. 30. Aufl.
 Otfrieds Evangelienb., v. Erdmann. 1882.
 Brosch., unaufgeschn.
 Lex. d. Handelskorrespondenz in 9 Spr.
 1884. In Heften, unaufgeschnitten.

Ungarische Unterrichtsbriefe
 (nach Rosenthal's Meister-
 schaftssystem) zur Erlernung
 der ungar. Sprache. Haupt-
 sächlich für den Selbstunter-
 richt von M. Pollacsek.
 15 Briefe in elegantem Karton,
 statt 7 M für 3 M.

Dasselbe für Ungarn zur Er-
 lernung der deutschen Sprache,
 in gleicher Ausstattung, statt 7 M
 für 3 M.

Könnye's deutsch-ungarisches u.
 ungarisch-deutsches Taschen-
 wörterbuch. Neueste Auflage.
 42 Bogen stark, beide Teile
 in einem eleg. roten Lnwb.
 geb. 2 M ord., 1 M 10 δ no.

Nur neue Exemplare!

Jos. Deubler
 in Wien II., Praterstrasse 9.

Stahel'sche k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunst-
 handlung (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:
 Heinze, Gesch. d. k. b. 6. Cheveaulegers-
 Regiments. (2./6. 03 100jähr. Jubiläum!)
 Origbd. Geb. Tadellos!

Oscar Hengstenberg in Bochum:
 1 Zeitschrift des Vereins deutscher In-
 genieure. Jahrg. 1873 bis inkl. 1894.
 In Originalband geb.
 1 — do. 1894 bis 1903. Ungebunden.

Otto Borggold in Leipzig:
 Leuchs' Adressbuch. 21 Bde. mit Regal
 1890—96. 20 M.
 Brockhaus. 1893—97. 17 Bde. 42 M.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Im Anschluß an unsere „Allgemeine Naturkunde“ erscheint am 7. Mai die gebundene Ausgabe von:

Die Naturkräfte.

Ein Weltbild der physikalischen und chemischen Erscheinungen.

Von Dr. M. Wilhelm Meyer,

vormalig Direktor der Gesellschaft „Urania“ in Berlin.

Mit 468 Abbildungen im Text u. 29 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung u. Farbendruck.

In Halbleder gebunden 17 Mark oder 15 Lieferungen zu je 1 Mark.

In diesem Werk, das weder ein Lehrbuch der Physik und Chemie noch eine lose Aneinanderreihung von Wahrnehmungen und Tatsachen ist, hat unser Autor sozusagen sein wissenschaftliches Glaubensbekenntnis über die Einheit des Naturganzen niedergelegt und wird damit in Fachkreisen und bei Naturfreunden das weitestgehende Interesse erwecken.

Bezugsbedingungen: 30% bei Bezug von 1 bis 9 Exemplaren — 35% bei 10 bis 24 Exemplaren — 40% bei 25 und mehr Exemplaren — Einband 2 Mk. mit 20% Rabatt. — Einbanddecken zur Lieferungs-Ausgabe, in Halbleder, 1.50 Mk. ord., 1.20 Mk. netto.

An Vertriebsmaterial liefern wir in Kommission: den vollständigen Band und in mäßiger Anzahl auch die erste Lieferung. Unberechnet geben wir ab: zweifarbige Plakate mit einer Probetafel in Farbendruck, Anzeige-Klischees mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigne Kosten sowie illustrierte achtseitige Prospekte im Format des Werkes bis zu 100 Stück; je weitere 100 kosten 5 Pfennig, mit Firmenaufdruck jede Anzahl 1 Mk. 50 Pf.

Leipzig und Wien, 20. April 1903.

Bibliographisches Institut.

In den nächsten Tagen erscheint:

Unsere Kaninchen.

Ein ausführliches Handbuch für alle Züchter und Liebhaber von Kaninchen.

Mit vielen Textabbildungen und zahlreichen Bildertafeln nach Aufnahmen lebender Thiere.

Unter Mitarbeit von

Bastian, Jähringen; Blattner, Straßburg i. E.; Heinz, Solingen; Martin, Horneburg; Ott, Bamberg; Rau, Reinickendorf; Rühle, Meissen; Scheel, Wollin; Schwab, Wien; Ziemer, Husum

herausgegeben von P. Mahlich.

Erste Lieferung.

Vollständig in 8 Lieferungen à 50 s ord., 35 s no. u. 11/10.

Ich stelle die erste Lieferung gern à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen. Ausführlicher Prospekt mit Text- und Illustrationsproben gratis.

Berlin W. 57, den 20. April 1903.

Fritz Pfennigstorff,

Berlag für Sport u. Naturliebhaberei.

Angebotene Bücher ferner:

Johannes Trube in Offenburg:
Kaysers Bücherlex. 1871—76, 77—82, 1883—86, 87—90, 91—94.

Stahel'sche k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsth. (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:

Bambergische Peinliche Halsgerichtsordng. (Joh. Wagner, Bamberg.) 1580. Titelpuffer, Vorrede, 72 Blatt, Register, 21 Holzschn. u. versch. Vignetten. Pergamentbd. Ziemlich gut erh.

Corp. jur. canon. ed. jussu Gregorii XIII. Lyon 1591. Gepr. Schwldrbd.

Pascal, Sittenlehre u. Politique d. Jesuiten. 2 Thle. in 1 Bd. 1740. Nebst Anh.: Die von dem Jesuiten Girard verführte Cadiera. (M. Titelpuffer). 1732.

Vigouroux, die Bibel. 4 Bde. Halblnd. 1885—86.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Joseph Jolowicz in Posen:

*L'Ami des Israélites.

*Archives israélites. Kplt. bis 1901.

*Buduschnat. Jahrg. 1. 2.

*Jüdisches Centralblatt. Kplt.

*Jews' chronicle. Kplt. bis 1901.

*La Famille de Jacob. Kplt. bis 1901.

*Hamburger Familienblatt.

*Kölner Israelit. Gemeindeblatt.

*The Hebrew Review.

*The American Hebrew.

*Israelit, hrsg. v. Hess. Jahrg. 2. 3.

*— hrsg. v. Lehmann. 1—8. 36—42.

*Americ. Israelite m. Deborah.

*Wiener israel. Mitteil. Hrsg. v. Leterii.

*Popul.-wissensch. Monatsblätter. Jahrg. 21.

*Nathaniel. Kplt.

*Jüdische Presse. 1—32.

*Israelit. Rundschau. 1—5.

*Sinai, hrsg. v. Einhorn.

*Die Welt. (Wien.) Jahrg. 1—5.

*Israelit. Wochenschrift. 1—10.

*Ungar. Wochenschrift. 1—7.

*Zeitgeist. Hrsg. v. Moses-Milwaukee.

*Zeitschr. f. alttestamentl. Wissenschaft. 1. 6—21.

*Zion. Hrsg. v. Cohn. Kplt.

Gustav Klingenstein in Salzwedel:

*Kneschke, Adelslex., neues allg. dtchs.

Otto Gerhardt in Berlin NW., Dorotheenstr. 6:
Erdmann, Gesch. d. neueren Philosophie.

Einz. Teile.

Jahresbericht üb. klass. Altertumswiss.

Jg. 5 u. 6. Kplt. u. einz. Hefte.

Jahrb. d. Archäolog. Inst. Jg. 8, H. 3. u. 4.

Bibliotheca philol. class. Jg. 14—17.
Einz. Hefte.

Susemihl, griech. Litteratur. Bd. 1.

Thucydides, erkl. v. Krüger.

Lehrs, populäre Aufsätze.

Cauer, Kunst d. Übersetzens.

Hch. Schäffling in Sobernheim:

*1 Festschrift zur 200 jährigen Jubelfeier der Francke'schen Stiftungen. Am 30./IV. u. 1./VII. 1898.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Alexander Duncker in Berlin W. 35:
 American Chemical Journal. Bd. 1—7
 (a. defekt).
 Analyst. Bd. 1—10 (a. einz.).
 Berichte der Dt. Chem. Ges. Jahrg. 30
 —35 (a. einz. u. def.).
 — do. Gen.-Reg. zu Jg. 1—10, 21—29.
 Boerhave, Elementa chemiae.
 Bruder, Concord. N. T. gr. Ed. IV.
 Chemical News. Bd. 1—10, 32—36,
 46—50 (a. einz.).
 Chemikerkalender 1902.
 Chemikerzeitung. Kplt. u. einz. Bde.
 Chemiker-Portraits.
 Chem. Centralbl. 1830—1902 (a. einz.).
 — do. 1871—1902 (a. einz.).
 Chem. Industrie. Jg. 1893 u. 1901.
 Dingers Polytechn. Journ. Bd. 301 u. ff.
 Electrician (Lond.). Kplt. oder einz. Bde.
 Engineering (London). Bd. 3.
 Faraday. Alles.
 Fortschritte d. Elektrotechnik. Kpltte.
 Serie (a. einz.).
 Französ. Revolution. Alles.
 Geologische Zeitschrift. Bd. 1 u. 2.
 Graham-Otto, anorgan. Chemie.
 Hassall, A. H., Food. 1876.
 Heidepriem, Kesselspeisewasser.
 Jahresber. d. Agrikulturchem. Bd. 13 u. ff.
 Journal f. Gasbeleuchtung. Jahrg. 1861
 —1864 (a. einz.).
 — f. prakt. Chemie. 1. Reihe. Bd. 1—
 108. Neue Folge. Bd. 1—65 (a. einz.).
 — of the Amer. Chemical Society. Einz.
 Jahrgge. u. Nrn.
 — of the Chem. Soc. (Lond.) 1848-1902.
 — do. 1848—85 (a. einz.).
 — do. 1870—83 (a. einz.).
 — of Gas Lighting. Kplt. u. einz.
 — do. Bd. 61 (a. def.).
 Liebig's Annalen. Kpltte. Serie (a. einz.).
 — do. Gen.-Reg. u. Erg.-Bde. (a. def.).
 Meyer-Jacobson, organ. Chemie. Bd. 1.
 Percy's Metallurgy.
 Pharmaceut. Centralhalle. Jg. 1—41.
 Paris. Acad. des sciences. 1778—95.
 Stahl u. Eisen. 1—18 (a. einz.).
 Stolberg, Gesch. d. Rel. Jesu Christi.
 Thorpe's Dictionary.
 Watt's Dictionary.
 Wiseman, Meditations. Orig.-Ed.
 Zeitschr. f. anorg. Chemie. 1—31 (a. e.).
 — f. Beleuchtungswesen. Jg. 1 u. ff.
 Elektrochemie. } Zeitschriftenreihen und
 Elektrotechnik. } einzelne Werke.
 Repert. d. techn. Journallitt. Kplt. u. einz.
 Annales de chimie et phys. 1789—1897.
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Nur Origbd.
 Gartenlaube 1890 u. ff. Geb. (A. einz.)
 Ueb. Land u. Meer 1890 u. ff. Geb. (A. einz.)
 Fliegende Blätter. Geb. Jgge.
 Elektrotechn. Zeitschr. XVII. u. XIX. Jg.
- H. R. Mecklenburg** in Berlin C.:
 Physikalische Zeitschrift. I. II. III.
 Lutze, Lehrb. d. Homöopathie.
 Rich. Wagner. Bd. 10.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

v. Zahn & Jaensch, Verlags-Conto in Dresden.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Arbeiten

aus dem Hygienischen Institut
 der königl. sächsischen technischen Hochschule

und

der königlichen Centralstelle
 für öffentliche Gesundheitspflege

Herausgegeben von

Geh. Med.-Rat Professor Dr. med. Renk.

1. Band ca. 20 Bogen mit zahlreichen Beilagen

Preis ca. 15 M.

Neue Folge der **Jahresberichte** der königl. Chemischen Centralstelle
 für öffentliche Gesundheitspflege.

Mit diesem Bande werden die Veröffentlichungen der k. sächs. Zentralstelle für
 Gesundheitspflege wieder aufgenommen, wir bitten namentlich die Bezieher der Jahres-
 berichte auf die Fortsetzung aufmerksam zu machen und sich auch sonst für das wichtige
 Werk zu verwenden, das nun eine regelmässige Fortsetzung erfahren wird.

Die Großstadt.

Vorträge und Aufsätze zur Städteausstellung

von

**A. Bücher, F. Raßel, G. v. Mayr, S. Waentig, G. Simmel,
 Th. Petermann und D. Schäfer.**

H. u. d. T.:

Jahrbuch der Gehe-Stiftung zu Dresden.

Ca. 300 S. gr. 8^o. Preis 5 M.

Die anerkannten Autoritäten, die sich hier vereinigt haben um Art und Bedeutung
 der Großstadt von verschiedenen Seiten zu schildern, haben ein Werk geschaffen, das eine
 Lücke der Literatur ausfüllend, von dauernder Bedeutung sein wird.

Geschichte der Stadt Dresden

in den Jahren 1871—1902.

Werden und Wachsen einer deutschen Grossstadt

von

Rathsarchivar Professor Dr. Otto Richter.

Mit 24 Kunstblättern, 18 Buchschmuckbildern und einem Stadtplane.

Zur deutschen Städteausstellung herausgegeben vom Rate der königlichen
 Haupt- und Residenzstadt Dresden.

Lex. 8^o. Preis 10 M., elegant gebunden 12 M.

(Die Mitglieder des Vereins für die Geschichte der Stadt Dresden erhalten das Werk
 zu ermässigten Preisen.)

Auf dem Wege zur Eisenbahn-Gemeinschaft?

Ein Beitrag zur sächsischen Eisenbahnfrage
von einem Fachmanne.

= 52 S. gr. 8°. Preis 75 ₭. =

Diese unabhängige Untersuchung der Frage, ob Sachsen seine Eisenbahnen in eigener Verwaltung behalten oder an die preussisch-hessische Eisenbahngemeinschaft abtreten solle, wird auch ausserhalb Sachsens Interesse erregen.

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten um gefällige Verwendung.

Dresden, den 18. April 1903.

v. Zahn & Jaensch, Verlags-Conto.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Z)

Zur Versendung gelangt:

Die Maschinen-Elemente.

Ein Hilfsbuch für technische Lehranstalten,
sowie zum Selbststudium

mit

Beispielen und zahlreichen Zeichnungen
im Text wie auf Tafeln

bearbeitet von

M. Schneider,

Ingenieur und Lehrer am Technikum Altenburg.

= In zwei Bänden. =

Siebente Lieferung: **Zahnräder und Reibungsräder.**

Mit dreizehn Tafeln.

— Gr. 4°. 4 M 50 ₭ ord., 3 M 40 ₭ netto und 6+1 Freixemplar. —

Das Werk, dessen siebente Lieferung hiermit vorliegt, ist für den Gebrauch an technischen Lehranstalten und zum Selbststudium für die in der Praxis stehenden Maschinentechniker bestimmt.

Es behandelt in kurzer, leichtfasslicher Darstellung an der Hand zahlreicher Zeichnungen im Text und auf besonderen Tafeln die Maschinen-Elemente, deren wichtigste Ableitungen und Berechnungen in vollständig durchgearbeiteten Beispielen unter Anwendung der aufgestellten Formeln nach der Festigkeitslehre zum Ausdruck gebracht werden und dem Berechnenden zeigen, in welcher Weise die verschiedenen Aufgaben zu lösen sind.

Das Werk wird zwei Bände umfassen, deren einzelne Kapitel: Schrauben — Nieten und Keile — Zapfen, Lager und Lagerböcke, Achsen — Wellen und Kuppelungen — Zahnräder und Reibungsräder — Riemen-, Seil- und Kettenscheiben — Kurbeln, Kolben und Stopfbüchsen — Rohre und Abschlussorgane — der Reihe nach in rasch aufeinanderfolgenden Lieferungen zur Ausgabe gelangen.

Mit jeder neuen Lieferung ist das Interesse für dieses praktische Hand- und Hilfsbuch gestiegen, dessen Wert in Fachkreisen bereits allgemein geschätzt wird. Wir bitten daher auch die vorliegende Lieferung wieder zur Gewinnung weiterer Subskribenten in umfassender Weise zur Ansicht zu versenden.

Braunschweig, im April 1903.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Gesuchte Bücher ferner:

- Breslauer & Meyer in Berlin W. 66, Leipzigerstrasse 136:
 *Aesop. Alle illustrierten Ausg. bis 1520.
 *Bartholomeo da li Sonnetti, Isolario. Alle Ausgaben.
 *Biblia volgare istoriata. 1491. 92.
 *Frezzi, Quatriregio. 1481.
 Hutten, Ulr. v. Alle Einzelschriften.
 *Kalender des XV. u. XVI. Jahrhunderts.
 *Luther. Alle Einzeldrucke, doch nur in tadelloser Erhaltung. Lutherische Bibelausgaben bis 1560, auch in niederdeutscher Sprache.
 *Evangelische Gesangbücher bis 1600 ca.
 *Reformationsschriften.
 *Der Ritter vom Turn 1493.
 *Sachs, Hans. Alle Einzelschriften.
 *Zwingli. Alle Einzelschriften.
 *Bücher kleinsten Formates.
 Erste Ausgaben deutscher Dichter des 18. u. 19. Jahrhunderts und Zeitschriften. Für unbeschnittene Exemplare können wir besonders gute Preise zahlen.
 Wir bitten, obigem Gesuche dauernde Beachtung zu schenken. Es enthält eine kleine Auswahl von Büchern, für die wir ganz besonders gute Verwendung haben, und die wir mit angemessenen Preisen bezahlen.
 Bei dieser Gelegenheit bitten wir die Herren Buchhändler, die sich hauptsächlich mit rein wissenschaftlicher Literatur beschäftigen, uns gef. Werke, die nicht ihrer Richtung sind und sich besonders für Bibliophilen eignen, anzubieten. Für diese Art Werke — Incunabeln, Holzschnittwerke, Americana, schön gebundene Bücher, Kupferwerke, Manuskripte u. s. w. u. s. w. — sind wir gutzahlende Abnehmer. Bei regelmässigen, brauchbaren Angeboten wird sich sicherlich eine für beide Teile angenehme und nützliche Verbindung ergeben.
- Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
 Sobotta, Atlas der Histologie.
 Hertwig, die Zelle und die Gewebe.
 Dürck, Atlas d. pathol. Histologie.
 Verworn, allgemeine Physiologie.
 *Schweigger, Augenheilkunde. 6. A.
 Ahlfeld, Geburtshülfe.
 Fuchs, Lehrbuch der Augenheilkunde.
 Runge, Geburtshülfe; — Gynaekologie.
 Arnold, Repetitorium der Chemie.
 Hertwig, Entwicklungsgesch.; — Zoologie.
 Kocher, chirurgische Operationslehre.
 Bumm, Grundriss d. Geburtshilfe.
 Liebreich-Langgaard, Arzneiverordnungen.
 Orth, pathol.-anatom. Diagnostik.
- A. Asher & Co. in Berlin W.:
 *Assecuranz-Jahrbuch. Jahrg. 1—18.
 *Aston, L., Freischärler-Reminiscenzen. Leipzig 1849.
 *— meine Emancipation etc. Brüssel 1846.
 *Oppert, Histoire des empires de Chaldée et d'Assyrie.
 *Lamprecht, dtische. Gesch. Brln. 1891. Bd. 1.
 *Rosenberg, vor fünfzig Jahren. 1883.
 *Zeitschrift für Versicherungsrecht (hrsg. von C. Baungartner). Alles was ersch.
- Sachse & Heinzelmann in Hannover:
 *Schwarznecker, Pferdezuucht.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

[Z] Demnächst erscheint:

Guttentag'sche Sammlung
 Nr. 38/39. **Deutscher Reichsgesetze.** Nr. 38/39.

Bürgerliches Gesetzbuch

nebst Einführungsgesetz.

Mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister
 nach dem Tode des ersten Herausgebers

Dr. A. Achilles,

Reichsgerichtsrath a. D.

in Verbindung mit

Dr. F. André,

o. Professor in Marburg,

O. Streckert,

Landrichter in Göttingen,

F. Ritgen,

Landrichter in Berlin.

Dr. A. Anzner,Regierungsrath
im Justizministerium zu München,

herausgegeben von

M. Greiff,Geheimer Justizrath,
vortragender Rath im Justizministerium zu Berlin.**Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.**8^o. Gebunden in ganz Leinen Preis ca. 6 *M.*

Bezugsbedingungen in Rechnung: 25% Rabatt u. Freieemplare 13/12,
 gegen bar: 33 1/3%. Freieemplare 9/8, 23/20, 58/50.

In der vorliegenden Auflage sind die wesentlichen Ergebnisse der bisherigen Rechtsprechung des Reichsgerichts und der Oberlandesgerichte für die Erläuterung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des Einführungsgesetzes tunlichst vollständig verwertet. Auch nach anderen Richtungen haben die Herausgeber sich die Vervollkommnung des Werkes angelegen sein lassen, namentlich durch Erweiterung der einleitenden Vorbemerkungen.

Damit dem Buche aber durch diese Bereicherung seines Inhalts nicht die für den täglichen Gebrauch geeignete äußere Form verloren gehe, ist zunächst bei der Anordnung des Druckes auf erhöhte Ausnutzung des Raumes Bedacht genommen. Außerdem sind die bisher den einzelnen Paragraphen und Artikeln beigegebenen Verweisungen auf die Entwürfe weggelassen worden, da sie für die Zwecke der Textausgabe minder wesentlich erschienen als die Handlichkeit der äußeren Gestalt.

Das Werk tritt in dieser Auflage zum ersten Male, auch bezüglich des Gesetzestextes, im Gewande der neuen deutschen Rechtschreibung auf.

Den Herausgebern hat sich als Bearbeiter des Sachenrechts an Stelle des verstorbenen Herrn Reichsgerichtsrats a. D. Dr. Achilles Herr Landrichter Streckert hinzugesellt.

Der Einsendung Ihrer Aufträge auf beigegebenen Verlangzetteln sehen wir baldigst entgegen.

Berlin, 18. März 1903.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung.
 G. m. b. H.

Gesuchte Bücher ferner:

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Congrès internat. de l'enseign. commercial tenu à Anvers. 1898.

Engelmann, kaufmänn. Fortbildungsschule Berlin. 1895.

Grigorev, Notice s. l'enseignem. commercial en Suisse.

Herder, Briefw. m. s. Gattin, hrsg. v. Düntzer.

Handwörterbuch d. ges. Versicherungswes. Holz u. Schlaf, Papa Hamlet.

Hoffmann v. Fallersleben, Werke, hrsg. v. Gerstenberg.

Laube, dram. Werke.

Lucanus, ed. Hosius.

Sundberg, la Suède.

Sonndorfer, Kommerzunterricht.

Bericht über die öffentl. Handelslehranst. in Leipzig 1897.

Weller's Buchh. in Bautzen:

1 Grün, der letzte Ritter.

Ahlfeld, Katechismuspredigten. III.

Seybt, Predigten. Alles.

Abendroth, Leitfaden der Physik. 2 Bde. Auch einzeln.

Otto, Lausitzer Schriftstellerlexikon. II.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:

*Morgen, durch Kamerun. 1889 u. 91.

*Delitzsch, assyr. Grammatik.

*Archiv f. Buchgewerbe. Reihe.

*Seidel, Suaheli-Grammatik.

*Dtsche. med. Wochenschrift. Jg. 1/2.

*Zeitschr. f. klin. Medizin. Jg. 16, 17, 20—23, 35—43, ev. einz. Bde.

*Archiv f. klin. Medizin. Bd. 44—45. 53—55. 61—70.

Opitz; — Hoffmannswaldau; — Lohenstein; — Hans Sachs; — Gryphius; — Abrah. a Santa Clara. Alles.

*Jahrb., Geogr., v. Behm. Bd. 3.

*Veitmeyer, Seefeuer an d. dtchn. Küsten. 1889.

*Maimonides, More N'wochim, v. Stern. Tl. II.

*Der Zauberspiegel. Jg. 1 u. folg.

*Shakespeare's Quarto-Facsimiles. Originale.

*Alte hebr. Drucke. Stets.

*Goetzen, durch Afrika. 1895.

Paul Baumanns Nachf. in Dessau:

*Juristische Wochenschrift. Jahrg. 2. 8. 9. 19 kplt.

*May, Reiseromane. Einzeln.

*Alles über polnische Geschichte.

*Künstlermonographien. Kunststätten.

B. Seligsberg in Bayreuth:

*Gareis, Handelsrecht.

Jean Pauls Werke. Brln. 1842. Bd. 11.

Wieland's Werke, v. Gruber. 8^o. Bd. 8.**Robert Hoffmann** in Leipzig:

Dahn, ein Kampf um Rom. Bd. 1/2.

Krosigk, Leben Gen. v. Steinmetz. 1900.

Zernin, Gen. v. Goeben. 1900.

Kunst f. Alle. 15. Bd. Heft 5.

Ciceros Briefe. Übers. v. Wieland. Bd. 2.

Der Bär. Jahrg. 1898, 99.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:

1 Dahn, ein Kampf um Rom.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Ⓩ Demnächst erscheint die **10. Auflage** von:

Vischer, Auch Einer.

2 Bände. Geh. 9 *M* ord., 6 *M* 75 *§* netto, 6 *M* bar; geb. 11 *M* ord.,
8 *M* 35 *§* netto, 7 *M* 60 *§* bar; in Liebhaber-Einband 13 *M* ord.,
10 *M* 15 *§* netto, 9 *M* 40 *§* bar.

Gesuchte Bücher ferner:

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals **Adolf Geering** in Basel:

- *Grünhut, Wechselrecht.
- *Dahn, e. Kampf um Rom.
- *Fester, Markgraf Bernhard von Baden.
- *Stratz, Schönheit d. w. Körpers.
- *Huber, Schweiz. Privatrecht. Kplt. u. II.
- *Velhagen & Klasings Monatsh. Jahrg. I.
- *Vautrey, Evêques de Bâle.
- *Annuaire Club alpin-franc. 1898. 1900.
- *Schweiz. Archiv f. Volkskunde I.
- *Galen, die Jüdin.
- *Ebhardt, Menschen u. D. in Italien.
- *Haeckel, Welträtsel.
- *Hackländer, Wechsel d. Lebens.
- *Aristophanes, von Droysen.
- *Springers Handbuch d. Kunstgesch.
- *Freitag, die Ahnen.
- *Herrmann, graph. Theorie d. Turbine.
- *York v. Wartenburg, Weltgesch.
- *Die Schweiz. Jahrg. I—VI.
- *Schneegans, la guerre en Alsace.
- *Horn, ges. Erzähl. Kplt. u. III.
- *Hilty, polit. Jahrb. d. Schweiz. Alles.
- *Nietzsche, Jenseits v. Gut u. Böse.
- *Voss, Amata. Neue röm. Novellen.

Franz Teubner in Düsseldorf:

- *Mühlbrecht, die Literatur des deutschen u. italien. Krieges im J. 1866.
- *Roemer, Geologie v. Oberschlesien.
- *Bleibtreu, Kriegsbegebenh. bei Neuwied.
- *Lhotzky, der Weg z. Vater.

Heinr. Jäger (Karl Müller) in Greifswald:
*Jahresbericht f. Neurologie 1897-1901.

Johannes Trube in Offenburg:
Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 8. Origbd.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:

- *Spencer, Grundl. d. Philos.
- *Simmel, Philosophie d. Geldes.
- *Krapotkin, Memoiren.
- *Albrecht, thierärztliche Geburtshilfe.
- *Singers Künstler-Lexikon. 3. A.
- *Ave-Lallament, Gaunerthum.
- *Marx, das Kapital.
- *Treitschke, 10 Jahre deutscher Kämpfe.
- *Roscher, Armenpolitik.
- *Therese v. Bayern, Reise in Brasilien.
- *Velhagen & Klasings Monatsh. 1900/1.
- *Meier u. Schömann, d. attische Prozess.
- *Haeckel, Welträtsel.
- *Erotica, alte illustrierte Ausgaben. — Mein Kunde kauft alles, was er nicht besitzt.
- *Parent-Duchatelet, Prostit. de Paris.
- *Inama-Sternegg, Wirtschaftsgeschichte. I.
- *Spencer, Soziologie. 2 Bde.
- *Bücher, Entstehg. d. Volkswirtschaft.
- *Aus allen Weltteilen. 1881.
- *Klassischer Bilderschatz. Kplt. Nach Schulen geordnet.
- *Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlagen.
- *Lausch, Nussknacker.
- *Pocci, Komödienbüchlein. Alle Bde.
- *Dehn, Bismarck als Erzieher.
- *Hehn, Gedanken über Goethe.
- *Bismarck, Reden, v. Kohl.
- *Hebbels Tagebücher.
- *Gregorovius, Korsika.

Louis Finsterlin in München:

Künkler, Maschinenschmierung.
Zeuner, technische Thermodynamik.

Willy Graf in Höchst a. M.:

Muret, encyklop. Wörterbuch d. engl. u. dtsch. Sprache. Handausgabe.

- J. G. Calve'sche** k. u. k. Hofbh. in Prag:
Anthologia graeca sive poetarum graec. lusus ex rec. Brunckii-Jacobs. 13 tomi.
Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
Briefwechsel zwischen Goethe u. Kasp. Graf von Sternberg, hrsg. v. Bratranek.
Czermak, augenärztl. Operationslehre.
Düntzer, die 3 ältesten Bearbeitungen von Goethes Iphigenie.
Feldzüge d. Prinzen Eugen von Savoyen.
Grimm, deutsche Mythologie, hrsg. von Meyer.
Handb. d. prakt. Chirurgie. 1. Bd. 1. A. Jensen, Erbin von Helmstedt.
— Frühlingsstürme.
Klein, Vorlesungen üb. d. Ikosaeder.
Katalog d. mathem. Ausstellg. zu München 1892/93.
Kambli, Gottfried Keller.
Allgem. Landrecht, hrsg. v. Landé.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
Rittner, Eherecht.
Schimkowsky, Formularien z. Civilrechte.
Schwabenspiegel, hrsg. von Wackernagel.
Schwartz, der Hänfling.
Latein. Stilübgn. aus d. Nachlasse Teuffel.
Storm, Hausbuch aus dtschn. Dichtern.
Thomae Aquinatis summa theologica. Regensb. 1884. 8 vol.
Wiener, Lehrb. d. darst. Geometrie. 1. Bd. Zola, Romane. Deutsch. (Verlag Grimm, Budapest.)
Miklosich, Lexicon palaeoslovenico-graeco-latinum.
Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.
Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Fischer, K., Lessing als Reformator d. Literatur.
*Kiepert, Differ.- u. Integr.-Rechnung. II.
*Lambert u. Stahl, Motive d. deutschen Architektur. Abthlg. II: Rokoko.
*Zeitschrift f. organ. Chemie. I—XV u. XXV u. s. w.
*Bassermann, Gesch. d. evang. Gottesdienstes.
*Kuhn, Lichtenbergsche Figuren.
*Corpus jur. civ., ed. Krüger et M. I. II.
*Virchow, Cellular-Pathologie.
Gutzkow, ges. Werke. Bd. 4.
Franz Lafaire's Antiqu. in Hannover:
*Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh.
*Luthers Werke, v. Walch. Bd. 20. 23.
Max Nössler, Exportbuchh. in Bremen:
*Slatin Pascha, Feuer u. Schwert im Sudan. Geb. Nicht teurer als 4—5 *M*. Angebote direkt.
M. & H. Schaper in Hannover:
*Meyer, Matthäus-Evang. 6. Aufl.
*— Apostelgeschichte. 4. Aufl.
*Hövelen, Ratzeburgs Merkwürdigkeit. 1667.
*Meisner, Emblemata und Moralia.
*Halberst. Urkundenbuch. Bd. 4.
*Reitzenstein, d. vollk. Pferdekennner. 1764.
*Beamish, kgl. deutsche Legion. Kplt. u. einzelne Bände.
Lucas Gräfe in Hamburg:
1 Carriere, ges. Werke. 14 Bde.
1 Sigwart, Begriff d. Wollens. Tüb. 1879.

- C. F. W. Fest**, Comm.-Bh. in Leipzig:
Nur direkte Angebote von Erfolg.
- *Encyclopädia Britannica. 32 Bde.
- *Onckens allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen. 33 Thle. in 47 Bdn. u. 4 Reg.-Bde.
- *Freund, latein. Wörterb. 4 Bde. 1834-45.
*— deutsch-latein.-griech. Wörterbuch. 2 Bde. 1848-55.
- *Pape, griech.-dtschs. Wörterb. 3 Bde. Geb.
*— Wörterb. d. griech. Eigennamen.
- *Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis conditum a Carolo du Fresne domino. — Edit. nova a L. Favre. 10 Bde. 1883-89.
*— do. frühere Ausgabe. 1710.
- *Rigutini-Bulle, neues Wörterb. d. italien.-Sprache u. dtschn. Sprache. 2 Bde. Geb.
- *Andree, Handatlas. Gr. Ausg. 4. A.
- *Müller, Handbuch d. class. Alterthums-wissenschaften. 9 Thle. in 19 Bdn.
- *Marquardt-Mommsen, Handbuch d. röm. Alterthümer. 7 Bde. Geb.
- *Bibliothèque grecque (avec la traduction latine). 70 Bde.
*— latine (avec la traduct. franç.) 29 Bde.
- *Schwartzner, Scriptores veteres. 1746-48. 3 Bände.
- *Endlicher, Monumenta Arpadiana. 1849. 2 Bände.
- *Wagner, Analecta Scepussii sacri et profani. Viennae 1774. 4 Bde. u. Suppl.-Bd.
- *Katona, Historia critica regum Hungariae. Buda. Alle Bde.
- *Pray, Annales veteres Hunnorum etc. 1761.
*— do. regum Hungariae, Vindobonae. 5 Bde. u. Supplementum. 1763-70.
- *Batthyány, Leges eccles. regni Hungar. 3 Bde. 1785-1827.
- *Gazette des Tribunaux. Collection de l'origine 1825 à 97. Geb.
- *Schwarze u. Stenglein, der Gerichtssaal. 1.-55. Bd. 1849-98. Womögl. geb.
- *Allgem. österr. Gerichtszeitg. 1864-68.
- *Schmollers Jahrbuch f. Gesetzgeb., Verwaltung u. Volkswirthsch. 1871-98.
- *Schletters Jahrb. d. dtsch. Rechtswiss. u. Gesetzgeb. 13 Bde. 1855-70.
- *Deutsche Juristenzeitung (herausg. von Staub u. a.). Jahrg. 1-4. 1896-99.
- *Merlin, Répertoire universel raisonné de jurisprudence. 16 vols.
- *Mittheilungen d. internat. crimin. Vereinigung. Alle Hefte.
*— d. deutsch. Juristen-Vereins in Prag (Ullmann). Alles.
- *Revue de droit international et de législation comparée 1869-1899.
- *Revue historique nouvelle de droit français et étranger (Laboulaye herausg.)
- *Revue historique de droit français et étranger. 1855-1869.
- *Nouvelle Revue historique de droit français et étranger (hrsg. v. Dasche, Esmein, Tardif.)
- C. F. W. Fest**, Comm.-Bh. in Leipzig ferner:
- *Bürgerliches Gesetzbuch f. d. deutsche Reich, Text hierzu: Redactoren-Entwürfe nebst Motiven d. 1. Kommission.
*— Protokolle d. 1. Kommission. 26 Bde.
*— Zusammenstellung d. Kritiken üb. d. 1. Entwurf.
*— d. erste Entwurf d. Bürgerl. Gesetzbuches u. d. Einführungsgesetz.
*— d. gedruckten Motive z. 1. Entwurf.
*— d. Protokolle d. 2. Commission.
*— Entwurf 2. Lesung.
- *Der 1. Entwurf d. Grundbuchordnung u. d. Zwangsversteigerungsgesetzes nebst Motiven.
- *Rivista critica delle science giuridiche e sociale. (Schupfer u. Fusis hrsg.) Jahrg. 1 u. folg.
- *Striethorsts Archiv f. Rechtsfälle. (100 Bde.) 1856/79.
- *Goldtammers Archiv f. gem. dt. u. preuss. Strafrecht. 1./46. Bd. 1853/98.
- *Serafini, Archivio giuridico diritto. Bd. 1/59. 1868/99.
- *Gruchots Beiträge z. Erläut. d. dtschn. Rechts 1857/1898.
- *Bertheau, Dictionnaire de droit et de jurisprudence. Répertoire raisonné de la pratique des affaires. 10 Bde. 1890/1902.
- *Burians juristische Blätter 1872/1901.
- *Bulletin des arrêts de la cour de Cassation de l'année sept. 1897.
Partie civile. 97 Bde.
Partie criminelle. 106 Bde.
Tables générales de 1792-1873. 13 vols. Gebunden.
- *Bulletin de la Société de législation comparée de 1869-1897. 27 Bde.
- *Bulletin des lois. Edition officielle. Collection compl. de 1789-1897. 397 Bde. Geb.
- *Bulletin annoté de lois 1789-1897.
- *Bundes- u. Reichsgesetzblatt 1867/1898. Womögl. geb.
- *Centralblatt für Rechtswissenschaft. (Hrsg. v. Kirchenheim.) 1.-18. Bd. 1881-99.
- *Daloz, Répertoire de législat. 103 Bde. Geb.
- *News Digest of English case law containing the reports a. decisions of the superior courts to the c. of 1897. 1/16. (1898.)
- *Entscheidungen d. Reichsgerichts in Strafsachen. 1.-31. Bd.
- *Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. 1.-40. Bd. 1880-1899.
- *Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts. 25 Bde. 1871-79. Womögl. geb.
- *Schmoller, staats- u. socialw. Forschungen. 1.-15. Bd. 1878-1898.
- *Gazette du Palais 1882-1896.
- *Glaser-Unger, Sammlung von Entscheidgn. 1/31. Bd.
- *Seufferts Archiv f. Entscheidungen d. Ob. Gerichts. Bd. 1 u. f.
- *Gierke, Untersuchungen z. deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte. 1/57. Bd. 1878/1899.
- C. F. W. Fest**, Comm.-Bh. in Leipzig ferner:
- *Verhandlungen d. deutschen Juristentages. } Alle Bde.
*Verhandlungen d. Schweizer. Juristentages. }
- *Kritische Vierteljahrsschrift. 47 Bde. (Alles.)
- *Zeitschrift f. französisches Civilrecht. 1. Jhg. u. folg.
- *Goldschmidts Zeitschrift. Alle Jahrg.
- *Doves Zeitschrift f. Kirchenrecht.
- *Grünhuts Zeitschrift f. Privat- u. öffentl. Recht. Alle Jahrgänge.
- *Zeitschrift f. Rechtsgesch. (Rudorff, Bruer herausg.) Alle Jahrgge.
- *— f. gesch. Rechtswissensch. (hrsg. v. Savigny.) Alle Jgge.
- *— d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch., Germanist. Abth. 23 Bde.
- *— f. d. gesammte Staatswiss. (Schäffle.) 1843-96. 52 Bde.
- *Actes du Congrès pénitentiaire internat. (Verl. Staempfli, Bern.)
de Rome. 5 Bde.
de St. Pétersbourg.
de Paris.
de Bruxelles.
- *Revue pénitentiaire. (Bulletin de la Soc. générale des prisons.) Verl. Maréchal et Billard, Paris. Jg. 1-26.
- *Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswissensch. 1881/1903 m. d. General-Register.
- *Blätter f. Gefängnisk. Jhg. 1865/1903.
- *Archives d'anthropologie criminelle et des sciences pénitentiaires 1885/1903.
- *Actes du Congrès international d'anthropologie criminelle de Rome [1885] — de Paris [1890] — de Genève [1895] — Amsterdam [1900].
- *Merkel, hinterlassene Fragmente u. ges. Abhandlungen. 3 Bde. [Strassb. 1899.]
- *Zeitschrift f. schweizer. Strafrecht 1888/1903. 1/16 Bd.
- *Russell, Crimes and misdemeanours. 6 ed. 3 vols.
- *Stephen, History of the Criminal Law. 3 Bde. London 1883.
- *Garraud, Traité du droit pénal. 2. éd. 5 vols. 1901.
- *Hélie, Traité de l'instruction crim. 2. éd. 8 Bde. 1866-67.
- *Saluto, Comment. al codice di procedura penale d'Italia. 3. ed. 8 vols. 1884.
- *Thomissen, Travaux préparatoires du code de procédure pénale de Belgique. 2. éd. 2 vols.
- *Liszt, d. Strafrecht d. Staaten Europas. 2 Bde.
- *Holtzendorff, Handb. d. Strafprocessr. 2 Bde.
- *Sybels historische Zeitschrift. 90 Bde.
- *Schmollers staats- u. socialw. Forschungen. 20 Bde. enth. 94 Hefte.
- *Haltaus, Glossarium germanicum med. aevi. 2 tomi. Folio. 1758.
- *Droysen, histor. Handatlas in 96 Karten.
- *Richter, G., Annalen d. dtschn. Geschichte. 3 Bde. 1873-1890.

- C. F. W. Fest**, Comm.-Bh. in Leipzig ferner:
 *Peterffy, Car., sacra concilia ecclesiae romano-catholicae in regno Hungariae. 2 vol. Posonii 1741—42.
 *Kovachich, M. G., Vestigia comitiorum apud Hungaros. Budae 1790.
 *— Supplementum ad „Vestigia“. Budae 1798—1801.
 *Kovachich, J. N., Sylloge decretorum comitialium inelyti regni Hungariae. 2 tomi. Pesthini 1818.
 *Codex authenticus juris tavernicalis. 1803.
 *Monumenta veteris legislationis hungaricae hactenus inedita etc., edit. J. N. Kovachich. 2 Bde. Zagrabiae 1815.
 *Grimm, Rechtsaltertümer.
 *Fejér, G., Codex diplomaticus Hungariae ecclesiasticus ac civilis. 43 vol. et 2 indices. Budae 1829—44.
 *Kollar, A. F., Historiae jurisque publici regni Ungariae amoenitates. 2 vol. Vindobonae 1783.
 *Theiner, Monumenta vetera historiae Hungariae. 2 vol. 1859—60.
 *Schönwisner, S., Notitia hungaricae rei numariae ab origine. Budae 1801.
 *Rupp, J., Numi Hungariae hactenus cogniti. Budae 1841.
 *Holtzendorff, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. 4 Bde.
 *Binding, system. Handbuch d. dt. Rechtswissenschaft. Alle bisher ersch. Bde.
 *Conrad, Handwörterb. d. Staatswissenschaften. Alle Bde.
 *Mühlbrecht, Wegweiser d. neueren Litt. d. Staats- u. Rechtsw. 2. A. 2 Bde. u. 1902.
 *Rotteck u. Welckers Staatslex. 14 Bde. u. Reg.
 *Archiv f. civilistische Praxis. 1.-88. Bd. 1818—1898.
 *Kohler's Archiv f. bürgerl. Recht. 1888—1902.
 *Jherings Jahrbücher f. Dogmatik d. g. Rechts. 1.—37. Bd. 1857—1898.
 *Vierteljahrsschr., Kritische, f. Gesetzgeb. u. Rechtsw. Bd. 1—42. 1859—1900.
 *Bekkers Jahrbuch d. gem. dtchn. Rechts. 1857—62.
 *Buschs Archiv f. Handelsrecht. 1.-48. Bd. 1863—1887.
 *Verings Archiv f. kathol. Kirchenrecht 1—77. Bd. 1857—1897.
 *Stoerks Arch. f. öffentl. Recht. 1.-14. Bd. 1886—1899.
- F. Vieweg** in Paris:
 *Holm, griechische Geschichte.
 *Schillers sämtl. Werke. Min.-Ausgabe. 12 Bde. Stuttg. 1874.
 *Krickel u. Lange, d. dtche. Reichsheer, in losen Bl.
 Gef. Angebote direkt.
- Sortiments-Buchh. „Styria“** in Graz:
 *Laurent, christologische Predigten. 2 Bde. Angebote direkt!
- Fr. Seybold's Buchh.** in Ansbach:
 *Aristotelis opera, ed. Academia Regia Borussica. 4. Bd. (apart.)
- B. Westermann & Co.** in New York:
 Abhandlg. d. k. Ges. d. Wiss. Göttg. Bd. 6-40.
 Andrews, Dict. of Hawaiian language. 1865.
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 1—6.
 Archivio di medicina interna. Bd. II. (Palermo.)
 Bacon, Historia ventorum ed. Gruter. 1638.
 — Silva silvarum. Leiden 1648.
 — Opera omnia. Frankfurt 1665.
 Bierens de Haan, Tables d'intégrales définies. 1858.
 Bischof, zur Gesch. d. Platinmetalle.
 Boy-Ed, seine Schuld.
 Briefe a. d. Himmel. Geb.
 Der unbeflügelte Büchmann.
 Centralblatt, Neurolog. Bd. 1—14.
 Chamberlain, simplified Japanese grammar.
 Colección de autores españoles. Bd. 18. 30. 33. 35.
 Deite, Handbuch d. Seifenfabrikation. 2. Aufl.
 Dillmann, Herkunft u. Sagen d. Hebräer.
 Dohrn, spanische Dramen.
 Duhamel du Monceau et de la Marre, Traité général des pêches. Paris 1769—77.
 Eckstein, Aphrodite. Geb.
 Müller, Pflanzenfasern. Leipzig 1873.
 Noeggerath, Geschichte d. Platins. 1875.
 Notizblatt d. Botan. Gartens: Appendix I.
 Pantoppidan, kurzgef. naturhist. Nachr. Cop. 1765.
 Paris, Histoire poétique de Charlemagne. — Chansons françaises du 15. siècle. — Les origines de la poésie lyrique.
 Platos Werke. Griechisch u. dtch. Geb.
 Regeln f. d. wissensch. Benennung der Thiere. 1894.
 Reis, Lehrbuch d. Physik.
 Reise d. österr. Fregatte Novarra: Zoolog. Theil. Bd. II. Abth. I. a. 4. I. b. 1. 2. Abth. II. H. 2—5.
 Reusch, Indices. (Bibl. d. Litt. Vereins Stuttgart. Bd. 176.)
 Schrank, Beiträge z. Naturgesch. Augsburg 1776.
 Theophrastus, ed. Wimmer. II.
 Waldow, Buchdruckerkunst.
 Forberg, Manuel d'érotologie classique. Paris 1882.
 Das Getreide im Weltverkehr. Wien 1900.
 Guidi, delle sede primitiva dei Popoli semitici.
 Günther, Untersuchg. üb. Auswitterungen an Ziegeln.
 Hafenanlagen z. Breslau: Denkschrift 1901.
 Hahn, Compendium d. Bahnen niederer Ordnung. II.
 Handbuch f. d. deutsche Reich. 1901 (Bd. 26).
 Hesiod v. Koechly. Text. 1874.
 Hildebrandt, heraldische Bücherzeichen I.
 Jacquemart, Bibliogr. forestière française. L'Institut. Journal des académies et scientifique de la France. Bd. 1—40.
 Journal of the College of sciences, imperial university of Japon. Bd. 1—6.
 Kloss, Bibliogr. d. Freimaurerei.
 Knies, Geld u. Credit. 2 Bde.
- B. Westermann & Co.** in New York ferner:
 Lewald, Graf Joachim.
 Löw, ges. Schriften. Bd. 1. 2.
 Luthardt, Ethik d. Aristoteles. 1870—76. Lpzg.
 Monatsblätter f. Augenheilk. Bd. 1—9.
 Monatsschrift f. Ohrenheilk. Bd. 1—4.
- The M. H. Wiltzius Co.** in Milwaukee:
 Chrysologus. Jahrg. 1—42. Kplt.
 — d. Jahrg. 1—16. Kplt.
 — Jahrg. 1—6. 8. 10 u. 11.
 Stimmen aus Maria Laach. Bd. 1 d. i. Juli bis Dez. 1871.
 — Jahrg. 1875. Heft 5 apart.
 — Jahrg. 1879. Heft 6 apart.
 — Jahrg. 1879—1902. Kplt.
- Evangel. Verlag** in Heidelberg:
 Fröhlich, Beitr. z. Fauna v. Aschaffenburg. Die Käfer. Geb.
 Schenkling, Nomenclator coleopterologicus. Geb.
 Böhme, Jac., Werke in d. Ausg. d. vor. Jahrhunderts.
 Böhme, Jacob, Aurora allein.
- C. E. Klotz** in Magdeburg:
 Virchows Jahresberichte. Versch. Jahrgge.
- Karl Fr. Pfau** in Leipzig:
 Gedichte d. Freih. v. Canitz. Berl. 1734.
- Richard Hoenniger** in St. Petersburg:
 Antiqu. Kataloge u. Werke über Bronzen.
- R. Baumann's Buchh.** in Breslau:
 *Buch d. Erfindungen. 9. A. Origbd. Neu.
 *Weill, franz. Gesprächs- u. Wiederholungs-Grammatik m. Schlüssel u. Wörterverz.
 *Unterrichtsstunden, Kaufm., hrsg. v. Schär u. Langenscheidt. II. Kontorpraxis.
 Suttner, die Waffen nieder!
 Darwin, Werke, v. Carus. Auswahl in 50 Lfgn. Stuttg. 1881. Lfg. 1 u. 2.
 Retcliffe, zehn Jahre.
 König, Litteratur. 1. Aufl. Billig!
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Goedeke, Grundriss z. Gesch. d. dtchn. Dichtung. 2. Aufl.
 *Muret-Sanders, engl. Wörterb. Gr. Asg. Kplt.
 *Gervasius von Tilbury, Otia imperialia.
 *Reichenbach i/V., Pläne u. Ansichten, einz. u. in Werken, besond. a. d. 7jähr. Kriege.
 *Merian, Topogr. sup. Saxonia. 1650.
 *Schauplatz d. bösen Weiber. Frkf. u. L. 1752.
 *Bröhneck, Masochismus.
 *Lewin, Psychosophie. 1901.
 *Herzen, A., Byloté i Dummy. Bd. IV. 412 S. Genf 1867. Russisch.
 *Bermann, Alt-Wien in Gesch. 1865.
 *Cassel, Nagel u. s. Symbolik.
- S. Fraenkel** in Utrecht:
 Huhn, div. Predigtsamml. (auch v. Verleger).
- Rud. Schönborn's Buchh.** in Sagan:
 *Sachs-Villatte, Wörterbuch. Gr. Ausg. Teil I. Franz.-deutsch.
- Wilh. Kleinschmidt** in Hof i/B.:
 1 Fontane, schlesw.-holsteinscher Krieg 1864.
- Frz. Malota** in Wien IV., Wiedn. Hauptstr. 22
 *Atz, Gesch. d. christl. Kunst.
 *Schumann, Leben Jesu.

A. Scheurlen's Buchh. Theodor Cramer in Heilbronn a. N.:
*Entsch. d. Reichsoberhandelsgerichts. Kplt.
*Württ. Jahrb. Jahrg. 11. 12.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
Meyer u. Jacobson, Lehrbuch d. organ. Chemie. 1. Bd. 1. u. 2. Teil; 2. Bd. 1. Teil 1. Abtlg.

Leuschner & Lubensky's Univers.-Buchh. in Graz:
Wattenbach, W., deutsche Geschichtsquellen im Mittelalter. 6. Aufl.
Irmisch, einige Botaniker d. XVI. Jahrhunderts. (1862.)

H. Hugendubel in München:
Avé-Lallemant, deutsches Gaunertum. Berlioz, Schriften. 4 Bde.
Piper, Burgenkunde.
Taschenbuch, Freiherrl., 1853, 58.
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
Schroeder, Rechtsgesch. 3. od. 4. Aufl.
Sachs-Villatte, Hand- u. Schulwörterbuch.
Tolhausen, technolog. Wörterbuch.
Prokesch-Osten, Denkwürdigkeiten.
Benesch, die Dolomiten.
Melzer, von Innsbruck nach Kufstein.

Herm. Beyer in Leipzig:
Voigt, Lehrb. d. arzneil. Heilkunde.
Wahrmund, Babyloniethum u. Judenthum. Verlags-Praxis. (Streissler.)

Frommann'sche Buchh. in Jena:
Wäntig, gewerbl. Mittelstandspolitik.
Rümelin, aus d. Pauluskirche.
Wichmann, Denkwürdigk. a. d. Pauluskirche.
Pastor, August Reichensperger.
Hart, ein Tag in d. Pauluskirche.
Billroth, Briefe.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
*Alcott, kleine Männer.
*Grotefend, Gesetzg.-Mat. 1892—99.

P. Schweitzer Nachf. Adolf Beyer in Breslau:
1 Weitzel, die Schule des Maschinentechnikers. Bd. 1—15. Geb.

F. Delbanco in Lüneburg:
*Stephani, Unterr. i. d. Meth., das Lesen zu lehren. Erlangen 1811.

Dr. J. Determann in Heilbronn:
*Bulthaupt, Dramat. d. Schauspiels.
*Heims, im Rauschen d. Wogen.
*Hopfen, bairische Dorfgeschichten.
*Kerner, Reiseschatten.
*Lewald, Vater u. Sohn.
*Russ, meine Freunde.
*Schücking, Paul Bronckhorst.
*Selenka, sonnige Welten.
*Sohnrey, Dorfgeschichten.
*Steinhausen, Irmela.
*Steub, ges. Novellen.
*Wirth, das Geld.
*Württemberg wie es war und ist. Mögl. die alte Ausg.

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. Sortiments-Conto in München:
*Handels- u. Schifffahrtsverträge Dtschlds. m. d. Auslande. 1872—97.
*Levi, Gedanken aus Goethes Werken.

Schmidt & Suckert in Hameln:
Herodot, v. Lange.

A. Huschke Nachf. in Weimar:
*1 Ulfers, Hdb. d. Seemannschaft.
*1 Marine-Rundschau 1902. H. 7—12.

Heinrich Hugendubel in München:
Heinse, Ardinghello. Alte Ausg.
Aretino. (Inselverlag 1903.)

Preuss & Jünger in Breslau:
*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Bd. 15. 16. Orig.-Lwdbd. 13. A.
*1 Cassian, Weltgeschichte mit besond. Rücksichtnahme auf d. Frauen.
*1 Berge, Schmetterlingsbuch.
*1 Schirlitz, griech.-dtsch. Wörterb. Geb.

G. Schnurpfeil in Leobschütz:
1 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 6 u. ff. Geb.

Ludw. Hofstetter, Sort. in Halle:
*Lueger, Lexikon. Bd. 7 apart. Geb.
*Brehms Tierleben. 3. A. Geb.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
Brehm, Beitr. z. Vogelkunde. 1—3.
Hofmann, Raupen europ. Schmetterl.
Henle, Anat. d. Kehlkopfes. 1839.
Verhandl. Internat. Mediz. Congress. III. Wien. 1873.
Paris. Nouv. Annales du Muséum d'hist. nat. 1832—35. 4 vols.
Mitteilgn. d. dendrolog. Ges. 1892 u. ff.
Klein, naturw. Studien u. Kritiken.
Nyman, Conspectus florae europ.
Wangenheim, amerik. Holzarten. 1781.
— holzgerechte Forstwissensch. 1787.
Centralblatt, Chemisches. 1892.
— do. 1870—96 u. einz.

Otto Borggold in Leipzig:
Platen, Heilverf. 2 Bde.
Lucas, Gemüsebau.
König, gewerbl. Analysen.
Gaucher, Obstbau.
Georges, Lat.-deutsch.
Nestle, syrische Gramm. 2. Aufl.
Menge, Material. mit Schlüssel.
Benzinger, Archäologie.
Brandt od. Parreidt, Zahnheilkunde.
Socialdem. Zeitschriften 1840—50.
Bartsch, altfranz. Chrestomathie.
Sweete, Anglo-Saxon.
Vorretzsch, Einltg. ins Altfranz.
Urbach, Klavierschule.
Nebe, evang. Perikopen.
Steinmeyer, Beitr. z. Schriftverständn. 4-6.
Elgersburg bei Ilm. Alles.
Witzleben. Alles.

Max Schöber in Karlsruhe:
*Körting, latein.-roman. Wörterbuch.

I. Taussig in Prag:
*Theatre, British classic. by O. Williams. 1831. 1828. 1832.
*Stephan, Gesch. d. preuss. Post.

Akad. Buchh. von G. Calvör in Göttingen:
Ranke, Geschichte Wallensteins.
Löwl, d. gebirgsbildenden Felsarten. 1893.
Olshausen, Grundriss d. rechtswissenschaftlichen Vorlesungen d. Forstakademie zu Eberswalde. 1889.

Heinrich Schöningh, Ant. in Münster i. W.:
1 Weiss, Weltgesch. in 22 Bdn. Hlwdbde.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
*Beitr. z. Erläutg. d. dtsch. Rechts. Begr. v. Gruchot. Kplt.
*Corpus iur. canonici, ed. Friedberg.
*Entsch. d. Reichsger. in Civils. Kplt.
*Entsch. d. Reichsoberhandelsger. Bd. 1-10.
*Goldschmidt, Handelsrecht.
*Mugdan, Materialien z. B. G.-B.
*Seufferts Archiv. Neuer Abdruck.

F. Kilian's Nachf. in Budapest IV:
*1 Bianchi-Lukat, Different.-Geometrie.
*1 Jordan, Cours d'analyse. Kplt.
*1 Öst. Reichsgesetzblatt 1866—70.

G. Taubald'sche Buchh. in Weiden:
Brehms Tierleben. Neueste Aufl.

A. Ackermann's Nachf. Karl Schüler in München:
*1 Bayern unter d. Regierung d. Grafen Montgelas.
Angebote direkt!

Albert Auer in Stuttgart:
*Händel, Deborah-Oratorium. Klav.-Auszug mit Text.
Angebote direkt erbeten.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
Wilfort, d. Schlacht b. Aspern v. 21. u. 22. Mai 1809. Wien 1902.

Williams & Norgate in London WC.:
Gotthold, Liederschatz f. dtsch. Volk. 1891.
Rhein, der geübte Bronzeur. 1885.
Mitteilg. d. k. u. k. militär.-geogr. Instituts. (Wien.) Bd. 17.
La Tremouille, Histoire de la famille roy. et irlandaise.
Biedermann, Deutschland im 18. Jahrhundert. 4 Bde.
Mathem. Annalen. Bd. 5. 16.
Goethes Werke. Hempel-Ausg.
Moser, Versuch d. neuesten europ. Völkerrechts in Friedens- u. Kriegszeiten. 1777. 1780.
Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 3. Hft. 1.
Fechner, Elem. d. Psycho-Physik.
Studenten-Lieder.
Studenten- u. Soldaten-Lieder.
Drasche, Briefe d. Diognetus.
Franz, latein. Lehnworte im Althd.
Steindorff, kopt. Grammatik.
Höfer, jüd. Gedichte.
Thatakarparam, ed. Brockhaus.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Jodl, Geschichte der Ethik.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
*Loewe, Strafprozessordnung.
*Jöcher-Adelung u. Rotermond, Gelehrtenlexikon. Bd. 5 u. folg. (Auch einz.)
*Macewen, Erkrankgn. d. Gehirns. 1898.
*Strümpell, Pathologie u. Therapie.
*Corpus juris civ., ed. Krüger et M. Bd. 1.

Opitz & Co. in Güstrow:
1 Schmid, Dogmengeschichte.
1 Masch, Geschichte d. Bisthums Ratzeburg.
1 Scharnberg u. Genzken, Gesetzsammlg. f. Meckl.-Strelitz. Th. I. Kirche und Schule.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
Zeitschrift f. Philosophie u. philosoph. Kritik. Kplt. (auch einz.).

Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
 Gesenius, hebr. Hdwörterb. 12. u. 13. A.
 Köstlin, christl. Ethik. Lfg. 10.
 Schelling, Philosophie d. Offenbarung.
 *Melancthon, Loci communes. Deutsch.
 *Gerichtssaal. Bd. 12 kplt. oder letztes Heft apart.
 *Brinz, Pandekten. 4 Bde. 1886—94.
 Nagler, Künstlerlexikon.
 *Ebert, amtsger. Dezernat. 5. Aufl.
 Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 Herr, Lehrb. d. höh. Mathematik. II.
 *Documents pour servir à l'histoire de la Révolution fr. dans le dép. de Somme.
 *de la Jonquière, cahiers de communautés de Castres.
 *Cahiers des paroisses de la Picardie.
 Freytag, d. Ahnen; — Soll u. Haben.
 Ompteda, Romane u. Novellen.
 *Scholl, freie Stimmen a. d. heut. Frankr.
 *Romanes, geist. Entw. d. Menschen.

Max Schildberger in Berlin:
 *Grimm, deutsches Wörterbuch.
 *Broicher, Ernst Curtius.

E. F. Thienemann Verlag in Gotha:
 *Börner, Grundriss d. Physik f. d. 3 ob. Klassen d. Gymnasien. Geb.
 *Brettschneider, Hilfsbuch d. Geschichte. V. Teil (Obersekunda). Geb.
 Neuere Auflagen.
 Angebote direkt erbeten.

H. Kitzing in Güstrow:
 Strümpell, Lehrb. d. Patholog. u. Ther. 13. od. 14. Aufl.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 51—56.
 Fischer, Operat. u. Instrumentenlehre.
 Finger, Blennorrhoe.
 Albert, Herniologie der Alten.
 Henricke, Bericht üb. Schlachthäuser.
 Falke, Braunheu-Bereitung.
 Tiedemann, Lüftung d. Viehställe.
 Koch, Wundinfection.

C. Schenk's Buchh. in Detmold:
 1 Kunsthandbuch für Deutschland. (W. Spemann, B.) Neueste Aufl.

Buchh. **L. Rosner** in Wien:
 1 Schulthess' Geschichtskalender 1865. Erg.-Heft.

Boysen & Maasch in Hamburg:
 1 Lübke, Geschichte d. Architektur. Geb.

Chr. Kaiser in München:
 Döllinger, akadem. Vorträge. 2. Bd. apart.
 Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom im Mittelalter. Kplt.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 *Laska, Sammlung v. Formeln d. reinen u. angewandt. Mathematik.
 *Meinertz, z. Kritik u. Erklärg. d. Juvenal.
 *Leskien, Handb. d. altbulg. Sprache.
 *Bopp, Nalus Mahabharata.
 *Saxo Grammaticus, Gesta Danorum, hrsg. v. Holder.

R. W. P. de Vries in Amsterdam:
 *Seidlitz, japanischer Farbenholzschnitt.
 *Pauli, Beham.
 *Brandes, G., Hauptströmungen.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Kirchenmusikal. Jahrbuch. Kpltte. Reihe.
 Wortabet, Religions of Syria.
 Usener, religionsgesch. Untersuchungen.
 Meyer, Handbuch d. Ornamentik. 6. Aufl.
 Hahn, albanes. Studien. 3 Tle.
 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
 Knies, Geld und Credit. 1876—85.
 Beer, Schauspieler b. Aristophanes. 1844.
 Mercati, Il teste di S. Cipriano. 1899.
 Springer, Essays z. Goethe-Literatur. 1885.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Lermolieff, Studien über ital. Malerei.
 Allgem. Künstler-Lexikon. 1894—1901.
 Bernhardi, Textbuch z. Schreibers Bilder-Atlas.
 Lexis, Theorie d. Massenerscheinungen.
 Lessing, Fabeln. 1759.
 Rumohr, deutsche Denkwürdigkeiten.
 Lenaus Werke, hrsg. v. Grün. 1855.
 Alte Volkslieder in der Mundart des Kuhländchens.
 Augsburger Allgem. Zeitung 1823. 26. 1835. 54. 73. 74. Auch defekt.
 Der Mensch. Eine Wochenschr. 1764—67.
 Der Eremit. Eine Wochenschr. 1767—69.
 Scholia in Aeschyl., ed. Dindorf.
 — in Euripidem, ed. Schwarz.
 Historici graec. min., ed. Dindorf.
 Zschokke, Novellen. Abt. I. 1863.
 Blatz, neuhochdeutsche Grammatik.
 Andresen, Sprachgebrauch.
 Paul, deutsches Wörterbuch.
 Schulte, Stellung der Concilien.
 — de rerum ecclesiast. domin. 1851.
 Rüstow, Krieg 1805.
 Storm, Hausbuch a. deutsch. Dichtern.
 Avenarius, deutsche Lyrik d. Gegenwart.
 Maccius, Emblemata. 1628.
 Plempius, Emblemata. 1616.

The Intern. News Company in Leipzig:
 Chemische Berichte. Kpltte. Serie.
 Chemische Berichte. Jahrg. 1—13. 15. 20. 29. 34 u. General-Reg. (Auch einz. u. def.)
 Muspratt, Chemie. Bd. 1—7. (Auch einz.)
 Liebig's Annalen. Bd. 225—320. (Auch einzeln u. defekt.)
 Journal für Gasbeleuchtung. Kpltte. Serie. (Auch einzeln.)
 Stahl u. Eisen. Kpltte. Reihe.
 — do. Jahrg. 1—7. 14—19. (Auch einzeln u. defekt.)
 Ueber Land und Meer; — Gartenlaube; — Flieg. Blätter u. andere Unterhaltungszeitschriften. Reihen u. einzelne Jahrgänge. Nur geb. u. billig.

Paul Eberhardt in Leipzig:
 Gebhardt, Handbuch d. dtchn. Gesch.
 Jäger, Weltgeschichte. Bd. 2—4.
 Hager, Handbuch d. pharm. Praxis.
 Sohm, Institutionen.

Albert Neubert in Halle a. S.:
 *Christ, griech. Litteraturgeschichte. Geb.
 *Wrede-Heyne, Ulfilas' gotische Bibelübersetzung. 1896.

P. Wunschmann in Wittenberg:
 Toussaint-L., Unterr.-Br.: Englisch.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Annalen, Mathemath. Bd. 35—37. 47—49. 51—53.
 (A) Hundeshagen, de stillicidio sanguinis. 1679.
 (A) Frentzel, Cadavera humana. 1673.
 (A) Jahresber. f. Agrikulturchem. 41. 42.
 (A) Anzengruber, Werke.
 (A) Auerbach, Dorfgeschichten.
 (A) Centralblatt f. Gynaekologie 1900.
 (A) Industrie, Chemische. 3. 4. 6. 7. 15.
 (A) Maas, Bibliographie d. Bürg. Rechts.
 (A) Thiel, Bewurzelung.
 (A) Schack, Geschichte d. dram. Litt. in Spanien.
 (A) Kuh, Biographie Hebbels.
 (A) Zeitschrift, Oest.-ungar., f. Zuckerind. 1890—95.
 (A) Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 12. 14. 17—20. 23—28.
 (A) Krafft, Tierzuchtlehre. 7. A.
 (A) Patentblatt. (Nicht ill.) 1877—94.
 (A) Sanders, Fremdwörterbuch.
 (A) Enders, Frühlingsblumen.
 (A) Archiv f. Augenheilkde. Bd. 38-46.
 (A) Krause, Denküben.
 (A) Grosskopf, Verfassungsrecht.
 (A) Lewis, Familienfideicommiss.
 (A) Deutsche Chirurgie. Kplt. u. einz.
 (A) Ulfilas, hrsg. v. Bernhardt.
 (A) Hofmann, Lehrb. d. gerichtl. Med. 9. A.
 (A) Kionka, Toxikologie.
 (L) Stolz, Vorl. üb. Arithmetik.
 (L) Laplace, Mécanique céleste, transl. p. Bowditch.
 (L) Heim, Lehrb. d. Bakteriologie.
 (L) Justizministerialblatt. Jg. 62—64.
 (L) Codex Justinianus, rec. Krüger.
 (L) Hanke, Ministerverantwortlichkeit.
 (R) Wundt, physiol. Psychologie.
 (R) Heitzmann, Anatomie.
 (R) Lehmann u. N., Atlas u. Grundr. d. Bakteriologie.
 (C) Chem. Centralblatt. Jahrg. 1902.
 (C) Jahrb. f. Kinderheilkde. Jg. 1—8. 11—15. 21—43. 45. 51—55.
 (C) Graefe-S., Handbuch d. Augenhkde. Jahrg. 23—49.
 (C) Percy, Metallurgie.
 (C) Deutsche Färber-Zeitg. 1865—95.
 (C) Bursians Jahresbericht. Bd. 1-41. 55.
 (C) Allg. Journal d. Chemie 1798-1803.
 (C) Neues Journal d. Chemie 1806—07.
 (C) Mahabharata, krit. Textausg.
 (C) Verzeichn. d. dt. Dissertat. Bd. 1-17.
 (C) Ladenburg, Handwörterb. Bd. 7—13.

Bursík & Kohout in Prag:
 Köppen, Religion des Buddha.
 Haschek, d. erleuchtete Vorhalle z. Tempel des Unendlichen.
 Köcher, Glaubensbekenntnisse der böhm. Brüder. 1741.

Bernhard Franke in Leipzig:
 Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 Andree, Handatlas.
 Entscheidgn. d. Kammerger., v. Johoww.

Ottosche Buchh. in Leipzig:
Demogeot, Littérature française.
Lauson, do.
Grundriss d. roman. Philol., v. Groeber.
Klopper, franz. Real-Wörterbuch.
Journal von Tieffurt.
Scherzer, Reise d. Navarra um d. Erde.
Weierstrass, gesammelte Werke.
Baumeister, Denkm. d. klass. Altertums.
Duncker, Gesch. d. christl. Logoslehre.
Bagehot, d. Weltmarkt d. Geldes.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Nietzsches Werke.
*Luthardt, Heilwahrheiten.
*Euphorion. Bd. 2.
*Scherer, dt. Litteraturgeschichte.
*Calderon, Schauspiele, übers. v. Gries.
*Gütsfeldt, Hochalpen.
*Wrede, Messiasgeheimnis.
*Geschichtsfreund 1897 u. Folge.
*Triennium philolog., v. Freund. Kplt.
*Gebhardt, dt. Geschichte.
*Brandes, Menschen u. Werke.
*Planck, B.G.-B.
*Nöggerath, d. Gebirge in Rheinland-Westfalen. 4 Bde.

L. Wiegand in Hilchenbach:
Ratzel, d. Erde u. d. Leben.
Kaemmel, Werdegang d. dt. Volkes.
Bulthaupt, Dramaturgie. 1—4.
Vogt u. Koch, Literaturgeschichte.
Lomberg, Präparationen. (Langensalza.)
10 Schillers Werke. 6 *M* ord.
Viehoff, Schillers Gedichte.
Springer, Kunstgeschichte. 4 Bde. Tadellos.
Tiesmeyer, Bilderschatz d. Bibel.
Beckhaus, Evang. v. d. Verg. d. Sünden.
Beck, Handbuch f. evang. Prediger.
Diercke-Gäbler, Atlas. Neuere Aufl.
Schäfer, Gustav, Kirchengeschichte.
Rothert, Karten u. Skizzen. Neuere Ausg.
Kretschmar, Führer durch den Konzertsaal.
Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.
Bibl. päd. Klassiker. Ausg. Mann.
Predigtbuch d. Gemeinschaftsbewegung.
(Schlesw.-H.)
Der Mittelschullehrer. Methode Rustin.
Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. Aufl.

Hirt'sche Sort.-Buchh. in Breslau:
*Müller, letzte Zeiten von Granada.

Fritzsche & Schmidt in Leipzig 33:
*Bölsche, Entwicklungsgeschichte d. Natur.
2 Bde. Geb.
*Pypin u. Spasovič, slav. Litteraturen. Kplt.
*Richter, Grundriss d. normalen menschlichen Anatomie. Geb.
*Schultze, Atlas u. Grundriss d. topographischen Anatomie. Geb.
*RussellsGesamtverlagskatalog: Oesterreich-Ungarn.
*Volkening, Firmenänderungen.
*Andree, Handatlas. Neueste Aufl.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*— kleines Konv.-Lexikon.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.

Benziger Brothers in Cincinnati:
10 Jahrgge. d. Flieg. Blätter vor 1895.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Tolmann, Shakespeare's Part in the Taming of the Shrew.
*Busch-Album (Wilh.). 3 Bde. 1884.
*Usener, religionsgeschichtl. Untersuchgn.
*Döllinger, Beiträge z. polit., kirchl. u. Kulturgeschichte. 3 Bde.
*Maurenbrecher, Studien z. Reformationsgeschichte.
*Schmidt, A. B., der Austritt a. d. Kirche.
*Tschackert, Peter von Ailli.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Cruel, dt. Predigt i. M.-A. 1879.
Delitzsch, assyr. Grammatik. 1889.
Detzel, christl. Ikonogr. I. 1894.
Hyperius, de formandis concionibus sacris, ed. Wagnitz.
Kittel, Gesch. d. Hebräer.
Weiss, Leben Jesu. II.
Shaftesbury, Charakteristik. 1768.
Karajan, 10 Gedichte Behaims. 1849.
Kuh, Hebbel. 1877.
Richter, Erschliessg. d. Ostalpen. I. II.
Konversationslex. d. Frau. 2 Bde.
Schaer-Langensch., kaufmänn. Unterrichtsst. Dalen-Ll.-L., Englisch. N. A.
Meyer, Gesch. d. Altertums. II—V.
Armen. Übersetzg. d. Kalilah u. Dimnah. Konstantinopel 1731.
Franke, franz. Stilistik. 1897.
Wülcker, altengl. Leseb. II. 1879.
Das Kaiserpaar im hl. Lande. 1899.
Bastian, Völker d. östl. Asien.
Bernau, d. Böhmerwald. 1889/90.
Boos, rhein. Städtekultur. 2. A.
Breysig, Kulturgeschichte der Neuzeit. II. 1. 2. III. 1.
Fischer, Geschichte v. Ulm. 1863.
Hentschel-Märkel, Deutschland. 2. A.
Lamprecht, deutsche Geschichte.
Livre de Marco Polo.
Schiller. röm. Kaiserzeit. 3 Bde.
Flügge, Mikroorganismen. 3. A.
Mering, innere Med.
Mitteilgn. a. d. kgl. techn. Versuchsanstalten, Berlin.
Verworn, allg. Physiologie. 1902.
Günther, Geophysik. 2. A.
Haacke-K., Tierleben.
Heumann, Experimentalchemie. 2. A.
Kirchner, mikroskop. Pflanzenwelt. 1891.
Pfeffer, Pflanzenphysiol. 2. A.
Bierling, jur. Prinzipienlehre.
Corp. jur. civ., v. Sintenis.
Cosack, Bgl. Recht. II.
Kleinwächter, Nationalök.
Marx, d. Kapital. III.
Menger, Volkswirtschaftslehre. 1871.
Schoell, Legis XII tabb. reliquiae. 1866.
Windscheid, Pandekten. 8. A.
Hirth, der Stil. 1. Serie. Bd. 3.
Museum. I—VII.
Theophilus, Schedula artium. 1874.
Wackenroder, Herzensergiessungen eines kunstl. Klosterbruders. 1797.

Alfred Würzner in Leipzig:
1 Marlitt, Romane. Kplt. Geb.

E. L. Kling's Buchh. in Tuttlingen:
Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1902. 2. Tl. Brosch. oder geb.

Carl Giessel in Bayreuth:
Ciceros Werke. 16 Bde. (Langenscheidt.)
Schleiermacher, Glaubenslehre.

Benno Goeritz in Braunschweig:
Rangliste d. dt. Marine. Alle Jhrge.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Russische Ex libris, alte u. neue.
Beljustin, S., Schriften über die russ. Geistlichkeit. Russ.

O. Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Christ, Pflanzenleben d. Schweiz.
1 Henoeh, Vorlesgn. üb. Kinderkrankh. 10. Aufl.
1 Ellendt-S., latein. Grammatik.
1 Lüben u. N., dt. Leseb. Sämtl. Tle.
1 Märchenbuch, zusammengetr. a. d. Felde d. dt. klass. Litt. Coesfeld 1845, Riese's Verlag.

Julius Linck in Karlsruhe:
1 Bernoulli, Handbuch der Population.
1 — neue Ergebnisse d. Populationslehre.
1 Süsmilch, die göttl. Ordnung, Veränderungen des menschl. Geschlechts a. d. Geburt, dem Tode u. der Fortpflanzung erwiesen. 1775.
1 Schmidt, F., Untersuchung über Bevölkerung, Arbeitslohn u. Popularismus in ihrem gegens. Typenzusammenhang. Leipzig 1836.
1 Retcliffe, Nena Sahib. 3 Bde.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Bauditz, Gesch. a. d. Forsthaue. 1899.
*Wertheimer, Herzog v. Reichstadt. 1902.
*Schnaase, bildende Künste. VII u. VIII, 12.
*Scherr, Michel.
*Hungari, Gottesblume. 2. A.
*Otte, kirchl. Kunstarchäologie. 5. A.
*Jaenicke, Grundr. d. Keramik.
*Semper, der Stil. 2. A.
*Wessely, Ikonographie Gottes.
*Friedensburg, Schlesiens Münzen.
*Grosse, Anfänge der Kunst.
*Simson, Artushof in Danzig.
*Sybel, Weltgeschichte d. Kunst.
*Brücke, Physiologie d. Farben f. Kunstgewerbe.

J. A. Stargardt in Berlin:
*Warnecke, herald. Kunstblätter. II.
*Fidicin, Territorien. II.
*— Landbuch Kaiser Karl IV.
*Hiort-Lorenzen, Livre d'or.
*v. Alvensleben, Stammtafeln. 1865.
*v. Keyserlingk, Stammtafeln. 1853.
*v. d. Recke, Familiengeschichte. 1878.
*Urkundenbuch d. Voegte v. Hunolstein. 3 Bde. 1866—72.
*Uechtritz, Geschlechtserzählung.
*Goethe, Brief d. Pastors. 1773. 26 pag.
*— von deutscher Baukunst. 1773.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
Jung-Stilling, Heimweh; — der graue Mann u. andere Schriften.

Georg Weiss, Verlag in Kassel:
*1 Hansjakob, in Frankreich.

Deutsches Druck- und Verlagshaus in Berlin SW., Lindenstr. 26:
 *Gartenlaube 1853—1857.
 *Gaboriau, Höllenleben.
 *Gaboriau, die goldne Sippschaft.
 *Du Plessis, die Boucanier.
 *Brandrupp, der Kanonier.
 *Erzählungen a. d. Ries. I.
 *Hartmann, d. Gefangene von Chillon.
 *Gaboriau, Monsieur Lecoq.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
 *Sonnenuhren.
 Wir suchen dauernd alles über Sonnenuhren; auch die kleinste Abhandlung, in irgend einem Werke enthalten, kann dienen. Manuskripte bitten wir uns auf unsere Kosten unverlangt zur Ansicht zu senden.

P. Eckelmann & Co. in Leipzig:
 Volkslieder der Ober- u. Niederlausitz. 2 Bde. Grimma 1843—44 mit Karte vom Sprachgebiet.
 Schulenburg, W. v., wendische Volks-sagen u. Gebräuche. Leipzig 1880.

H. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:
 Classen, Handelsakademie Büsch. 1865.
 Friedrich, Strassenfluchtgesetz.
 Schulin, röm. Rechtsgeschichte.
 Seldenus, de jure naturali. 1770.

Friedrich Stahn in Berlin S.W. 48:
 Erbitten direkte Angebote.
 *Klingers Brahms-Phantasie. (Amsler & Ruthardt.)

Kanter & Mohr in Berlin SW.:
 Cremer u. Wolfenstein, innere Ausbau. Lfg. 5. 9. 10. u. III. Serie. Lfg. 4. 5. Zeitschrift f. Innendecoration 1895 kplt. oder 1895, Lfg. 3—12.
 Handbuch d. Architektur. II, 4. 2. IV, 1.
 *Studio. Nr. 77. 83. 87. 88. 103. 107.
 Ebhardt, der gute Ton.

Robert Peppmüller in Göttingen:
 Koerting, Einführung in das Studium des Angelsächsischen.
 *Vogt u. Koch, dtische. Litteraturgesch.
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.

Fürstenwalder Buchh. F. Waldau in Fürstenwalde, Spree:
 *1 Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1901 u. 02.

Kataloge.

K. k. Versteigerungsamt in Wien.

In den ersten Tagen des Monats Mai gelangt die Bibliothek des † Herrn Heinrich Gravé, Ingenieurs und Architekten in Wien, zur öffentlichen Versteigerung.

Der Katalog, umfassend 600 Nummern meist wertvolle und grosse Architektur-, Kunst- und technische Werke und Zeitschriften, gelangt dieser Tage zur Ausgabe. Der Katalog wird **nur auf direktes Verlangen** zugesandt und sind Bestellungen zu richten an den Experten des k. k. Versteigerungsamts Herrn Buchhändler **F. Lang**, Wien III., Baumgasse 3, der auch alle gewünschten Auskünfte erteilt und Aufträge übernimmt.

Die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig bittet um regelmässige Zusendung aller Antiquariats- und Auktionskataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Kommissions-Exemplare von:

Hoffmann, Neutest. Bibelstunden. Lfg. 1.

Leipzig, 20. April.

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. (Georg Böhme).

Obwohl der Remissionstermin

Kittel, Die babylon. Ausgrabungen. 1. Aufl.

Oettli, Der Kampf um Bibel und Babel. 1. u. 2. Aufl.

mit dem 20. d. M. abgelaufen ist, erklären wir uns bereit, alle noch bis 30. April eingehenden remissionsberechtigten Exemplare zurückzunehmen.

Alle nach diesem Termin eingehenden Remittenden müssen wir zurückweisen.

Leipzig, 20. April 1903.

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. (Georg Böhme).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wegen Einziehung unseres 2. Gehilfen zu einer militärischen Übung suchen wir für unser lebhaftes Sortiment einen tüchtigen Mitarbeiter. Eintritt sofort, längstens 1. Mai. Gef. ausführliche Bewerbungen mit Bild, Referenzen, Gehaltsanspruch. etc. erbitten

Hanau, 19. April 1903.

G. M. Alberti's Hofbuchh. (Claus & Feddersen).

Jüngerer Gehülfe wird für ein größeres Sortiment gesucht. Derselbe hat die Journal-Expedition und Führung der Verleger- und Kundenkonti gewissenhaft zu besorgen und muß an durchaus selbständiges, zuverlässiges, rasches und pünktliches Arbeiten gewöhnt sein. Kenntnis der doppelten Buchhaltung sehr erwünscht. Eintritt wenn möglich schon am 1. Juni. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche, sowie der Militärverhältnisse unter # 1115 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen jüngeren Gehülfe mit guter Schulbildung und genügenden Vorkenntnissen. Rasches, sicheres Arbeiten und Gewandtheit im Verkehr mit gebildetem Publikum sind unerlässliche Bedingungen. Den Bewerbungsschreiben bitte Abschrift der Zeugnisse und Photographie beizufügen.

München 43.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier).

Für meine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung suche zu sofort tüchtigen

Buchhandlungsgehilfen,

der im stande ist, dem Geschäft event. selbstständig vorzustehen.

Angebote und Zeugnisse an

Albert Wagner in München, Schillerstr. 44.

Zu sofortigem Eintritt tüchtiger Sortimentsgehilfe gesucht. Die Stellung ist bei guten Leistungen angenehm und von Dauer. Ausführliche Bewerbungen, möglichst mit Referenzen, Bild und Gehaltsforderung erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1158.

Lehrling.

Ein großes, angesehenes Sortiment in einer Badestadt der Rheinprovinz mit internationalem Fremdenverkehr sucht zum baldigen Eintritt einen jungen Mann, mögl. mit der Berechtigung zum einj.-freim. Dienst, aus guter Familie als Lehrling. Sohn eines Kollegen bevorzugt. Nähere Auskunft erteilt Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. 100.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Junger Deutschschweizer, im Besitze des Reifezeugnisses, der vor kurzem seine Lehre in einem der ersten Sortimente der franz. Schweiz beendet hat, sucht für ca. 1. Juni 1903 unt. bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem grossen deutschen Sortiment behufs weiterer Ausbildung. Eventl. würde er auch einige Zeit als Volontär arbeiten.

Gef. Angebote befördert Herr G. Hedeler, Leipzig, Nürnbergerstrasse 18.

Strebsamer, intelligenter Gehilfe sucht für sofort oder später Stellung im Antiquariat. Suchender ist mit allen Arbeiten des Sortiments, Verlags und Antiquariats vertraut und im Besitz vorzüglicher Zeugnisse. Bevorzugt wird ein Posten, auf dem ihm Gelegenheit gegeben wird, sein reges Geschäftsinteresse und eigene Initiative zu verwerten.

Angebote unter B. G. Berlin, Postamt 64 erbeten.

Eine wirklich tücht. Kraft v. großer Leistungsfähigkeit, seit mehr. Jahren mit Erfolg erster Sortimenter e. hochanges. Hauses e. Großstadt, sucht für Juli dauernde, mögl. Lebensstelle, ev. m. geringer Beteiligung. Derselbe ist ein intellig. praft. Mensch mit klarem, offenem Blick u. besitzt außer vorzügl. Fachkenntnissen große Energie und Initiative. Nur anges. Firmen werden um Angeb. u. K. # 1087 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. geb.

Gut empfohlener Gehilfe, 24 J. alt, militärfrei, sucht z. 1. Juni oder sofort Stellung im Sortiment. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, sowie gute Sortimentskenntn. können durch Zeugn. nachgewiesen werden. Dauernde Stellg. bevorzugt. Gef. Angeb. u. B. G. # 1141 an d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Für einen mir bekannten, fleissigen und gewissenhaften Buchhändler, der bei mir die Ostermessarbeiten erledigte, 30 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, den ich den Herren Kollegen bestens empfehlen kann, suche ich möglichst dauernde Stellung für sofort. Ansprüche bescheiden. Zu Auskunft gern bereit.

Görlitz. Vierling'sche Buchhandlg.

Tüchtiger, kautionsfähiger

Geschäftsführer

(Christ — Süddeutscher —
32 Jahre alt und ledig)

derzeit in ungekündigter Stellung in Wien, wünscht sich bei Gelegenheit zu verändern. Betreffender wäre event. auch geneigt, sich kapitalistisch an dem Geschäfte zu beteiligen.

Gef. Anträge unter „Geschäftsführer“, Wien, hauptpostlagernd.

Tüchtiger, routinierter Reisender, 30 J. alt, von Initiative und Tatkraft, der für vornehme Verlagshandlung seit Jahren die Buchhandlungen, Buchbindereien, Papier-, Schreibwarenhandlungen u. Buchdruckereien von Rheinland, Westfalen, Oldenburg, Hannover besucht und vorzüglich eingeführt ist, sucht, gestützt auf la. Zeugn. u. Referenzen, bald anderweitigen Reiseposten in leistungsfähigem Hause. Gef. Angebote unter C. M. 1119 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Berlin — Dresden — München.

Junger Mann, der am 1. Juni d. J. seine Lehre beendet, sucht zum 1. oder 15. Juni Stellung in einem mittleren Sortiment.

Gef. Angebote unter L. J. 100 postlagernd Pr.-Stargard erbeten.

Achtung! Ein Krankheitsh. seit 2 J. d. Verufe entzog. Geh., Mitte 30er, sucht a. sof. od. spät. e. Posten i. Berl. als Kontenf. u. Auslief., ev. verb. m. Sort. u. Nebenbr., wo er geleg. aush. kann. Er w. weniger a. hoch. Geh., als a. Posten refl., d. selbst. Arb. ermögl. Sachf. o. Thür. Ang. u. A. S. 1170 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Tüchtiger Sortimentler sucht, gestützt auf langjährige Tätigkeit im Buchhandel und gute Zeugnisse, Stellung als Leiter einer Filiale Mitteldeutschlands. Event. spätere Übernahme derselben erwünscht. Gef. Angebote sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Existenz 1168 erbeten.

Gelernter Buch- und Kunsthändler, zuletzt in Buchdruckerei u. Papierhandlung, 27 J. alt, mit Sprachkenntnissen, sucht Stelle im In- oder Ausland. Gef. Angebote erbeten unt. G. S. 1098 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Gehilfe, 5 Jahr im Fach, mit Prima-Zeugnissen und Empfehlungen, sucht zum 1. Mai oder später dauernde Stelle im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote erbitte postlagernd unter R. A. 100 Lütgen-Dortmund i/W.

Zum sofortigen Eintritt suche ich für einen mir bekannten Gehilfen dauernde Stellung. Derselbe ist seit mehreren Jahren im Buchhandel tätig, besitzt gute Literaturkenntnisse, ist der Buchführung mächtig und an rasches und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt. Suchender würde gern in ein größeres Sortiment, in dem ihm die schriftlichen Arbeiten und Buchführung übertragen würden oder auch in eine Verlagshandlung eintreten.

Angebote mit Gehaltsanerbietungen erbittet

W. Hausmann

i/Firma C. Krebs'sche Buchhandlung in Wschaffenburg.

Der erste leitende Gehilfe eines altangesehenen wissenschaftlichen Verlages, anerkannt erste Kraft, sucht sich früher oder später zu verändern. Suchender beherrscht die Herstellungsarbeiten in ihrem ganzen Umfange, ist routiniert im Verkehr mit Autoren und graphischen Anstalten und besonders erfolgreich im Vertrieb und in der Inseratenacquisition. Ausserdem ist betreffender mit der doppelten Buchführung völlig vertraut und kennt genau das Sortiment und den Reisebuchhandel.

Es wird nur auf einen ganz selbständigen u. wirklich dauernd. Posten reflektiert. Angeb. unter 1072 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe,

29 J., mit allen Arbeiten: Kontenführung, Expedition, Korrekturlesen, Druckereiwesen vertraut, sucht sofort Stellung in Verlag oder Druckerei, da in solcher bereits mehrere Jahre tätig gewesen. Reflektiert wird nur auf dauernden Posten. Bevorzugt Berlin. la. Zeugnisse. Gef. Angebote u. T. S. 1169 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Durchaus selbständiger, bestens empfohlener 26-jähriger Buchhändler sucht zum Herbst oder früher Stellung in erweiterungsfähigem Sortiment, in dem ihm Gelegenheit geboten, dasselbe event. in Jahresfrist käuflich erwerben zu können. Gef. Angebote unter J. M. 1171 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin. — Für sofort. Sortimentler, bestens empfohlen, sucht zu sofort Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angeb. u. R. 64 an Frz. Grunert in Berlin erbeten.

In Buchhandlung oder Zeitungsverlag sucht 23-jähr., militärfreier Buchhandlungsgehilfe zum 1. Mai oder später Stellung. Suchender hat Gymnasium und Kunstschule besucht u. ist in all. buchhändl. Arbeiten, sowie im Expeditions- u. Redaktionsfach gewandt u. zuverlässig. Stelle mit Aussicht auf dauernd. Posten od. Beteiligung, event. spät. Übernahme sehr erwünscht. Gef. Angeb. u. 1088 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Propagandachef

sucht Stellung. Eintritt bald oder später. Event. Beteiligung an alter

Fachzeitschrift

bis zu 50 000 M nicht ausgeschlossen. Prima Zeugnisse.

Angebote unter Qu. R. 1167 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meinen früheren Gehilfen, den ich als fleissigen, gewandten Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Juni oder 1. Juli möglichst dauernde Stellung. — Betreffender Herr, mit höherer Gymnasialbildung, ist 25 Jahre alt und bekleidet z. Zt. einen Posten in grosser Univers.-Buchhandlung. — Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit! Hagen i/W. Butz'sche Buchhdlg. R. Hartig.

Für einen jungen Mann, militärfrei, mit schöner Handschrift und mit besten Zeugnissen versehen, suche ich Stellung.

Der Eintritt könnte auf Wunsch event. sofort erfolgen.

Gef. Anerbieten erbittet

Neuburg a/D. August Prechter.

Junger Mann, d. am 1. Mai seine 4-jähr. Lehrzeit in e. kath. Sortiment absolviert hat, sucht für sofort event. auch später unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung.

Gef. Angebote unter R. E. 1162 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Pariser Postkarten,

Bromsilberkarten (Schönheiten, Genre- und Kinderkarten), Künstlerkarten und komische Karten etc. etc. liefert der unterzeichnete Verlag billigst. Expedition nur von Paris aus; auf Wunsch regelmässige Auswahlsendungen mit Remissionsrecht innerhalb 8 Tagen. Betrag wird in Leipzig erhoben.

F. Krüger,

15, rue de Turin, Paris.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Limited,

London, Paternoster House,
Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: K. F. Koehler.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Klischees - Gesuch.

Von sämtlichen nachstehenden Personen suche ich je ein gutes, druckfähiges Klischee-Galvano im Formate von 8-9 cm Breite und 12-15 cm Höhe:

D. Martin Luther, Philipp Melanchthon, Paul Speratus, Johannes Bugenhagen, Martin Butzer, Ulrich von Hutten, Franz von Sickingen, Friedrich der Weise, Johann der Beständige, Landgraf Philipp von Hessen, Christoph, Herzog von Württemberg, Markgraf Johann von Küstrin, Paul Gerhardt, Ernst der Fromme, Veit Ludwig von Seckendorf, Philipp Jacob Spener, August Hermann Francke, Nicolaus Graf von Zinzendorf.

Angebote erbitte ich mir unter Beifügung eines Probeabzuges umgehend direkt per Post.

Altenburg S.-A. **Stephan Geibel Verlag.**

Schriftstellerin, ber. mit gutem Erfolg tätig gew., überr. Redaktionsarb. aller Art. Manuskripte prüfen etc., ev. feste Stellung. Angeb. u. F. 1166 an d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Für Angabe des genauen Titels, resp. des Verlegers eines dem „Struwelpeter“ ähnlichen Bilderbuches, betitelt ungefähr „Süfel Eulenspiegel“ (in den Jahren 1850 bis 1860 im Handel) wäre ich recht verbunden. Porto vergüte ich gern.

Halle a/S. **Otto Petermann.**

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Jugendschriften, möglichst Reizen, popul.-wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, zu kaufen gesucht.

Leipzig.

H. Dallmeier.

Städte-Ansichten billig verkäuflich:

Prima-Autotypien, fertig aufgeklotzt, Format 11¹/₂ × 16¹/₂:

- 21 Ansichten von **Bonn** u. Umgebung.
- 21 Ansichten von **Mannheim** u. Umg.
- 21 Ansichten von **Halle** u. Umgebung.
- 21 Ansichten von **Magdeburg** u. Umg.
- 21 Ansichten von **Berlin**.
- 21 Ansichten der **Denkmäler** in der **Siegesallee**.
- 21 Ansichten aus der **Schweiz**.

Schreiter'sche Verlagsbuchhdlg. in Berlin W., Lützowstr. 107/108.

Verleger gesucht

für populäres Buch über die Pflege der **Augen** von Dr. Wurm in Berlin, Prinzenstraße 49.

Musikalien aller Art liefert billigst und schnellstens das Musikalien-Bar-Sortim. **Paul Zschocher** in Leipzig, Neumarkt 18.

Rezensions-Exemplare

für die „**Elfsaß-Lothr. Morgenzeitung**“ und für die Wochenschrift „**Hauschatz**“ erbitten durch **F. Volkmann** in Leipzig bezw. direkt unter der Adresse:

Hauschatz-Druckerei in Mülhausen i/El., Dornacherstr.



Den Verlegern von

belletristischen Werken,

sowie von

Sportliteratur aller Art

empfiehlt sich die im **27. Jahrgange** erscheinende

„Chemiker-Zeitung“

— Leserkreis in allen Weltteilen —

als günstigstes Insertionsorgan.

Die „Chemiker-Zeitung“ hat ihren Leserkreis hauptsächlich unter:

- Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Berg- und Hüttenmännern, Elektrotechnikern, Technikern, Ingenieuren, Patentanwälten, Fabrikanten chemisch-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen,
- Professoren, Assistenten und Studierenden an Universitäten, technischen Hochschulen und Versuchsstationen,
- Lehrern an Real- und Gewerbeschulen, chem.-techn. und Gewerbevereinen,
- Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen,
- Mechanikern, Grosskaufleuten, Spediteuren usw.

Hierdurch wird der Inseratenteil der „Chemiker-Zeitung“

ca. 15000 gut situierten Lesern

vor Augen geführt und findet hier eine eingehende Beachtung.

Ein Übersehen der Anzeigen obiger Art ist unmöglich, da die „Chemiker-Zeitung“ eine ständige Rubrik

Literarische Anzeigen

besitzt.

Insertionspreis:

1-spaltige Kolonelle 30 Pf.

Bei öfteren Wiederholungen —
entsprechender Rabatt.
Beilagen-Gebühren nach Übereinkunft.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Kommissionär: **E. Ungleich, Leipzig.** Probenummern bitten wir zu verlangen.



Die Buch- und Steinruderei von
Haase & Bockermann, Bittau i. Sa.

Fernsprecher 189. (Inh.: Otto Bockermann), Töpferberg 12.

eine der größten Provinzdruckereien, ausgestattet mit dem modernsten Material, die den umfangreichsten Aufträgen nachkommen kann, empfiehlt sich den Verlagsbuchhandlungen und Autoren zur Herstellung von

Werken, Zeitschriften, Katalogen u. s. w.

Geographische Karten

für wissenschaftliche Werke, Schulbücher, Kalender, Schreibhefte, sowie für Plakate und sonstige Reklamezwecke liefern wir billigst bei kostenfreier Benützung des reichhaltigen Materials unserer weltbekannten kartographischen Anstalt. Kostenanschläge gratis.

Carl Flemming, Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G.
in Glogau.

Gutenbergstraße 2:

1., 2. und 4. Etage, große, helle Räume mit Dampfheizung, Dampfkrast und Fahrstuhl, elektrisches Licht, je ca. 290 qm, per 1. Juli 1903, event. früher, im Ganzen oder geteilt zu vermieten. Sehr gut passend für Gravieranstalten, Verlagsbuchhandlungen u. s. w. Ferner: Schöner Laden mit Dampfheizung, elektr. Licht per sofort zu vermieten.

Dampfbuchbinderei vorm. F. A. Barthel.

Gebr. Hoffmann

Herzoglich Bayerische Hof-Buchbinder

Grossbuchbinderei, Leipzig

bitten genau auf Firma zu achten.

Eduard Beyer in Wien I.

kauft Restanlagen

und Remittenden populärer Werke jeder Richtung

zum direkten Vertrieb ans Publikum.

Angebote mit Muster direkt per Post oder durch Kommissionär, Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig, erbeten.
Zur D.-M. in Leipzig anwesend

WERKDRUCK

liefern schnell und billig

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt,
wozu Manuskript am Montag eingeht,
kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Sturm, Natürl. Heilweise,

geb., kaufe einige tausend Expre. g. Kaffe.
Angebote unter # 1159 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

- Bekanntmachung des Rechnungs-Ausschusses des Börsenvereins. S. 3177. — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 3177. — Schweizerischer Buchhändler-Verein. S. 3177. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3178. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3179. — Das Jubiläumsbuch einer Verlagshandlung. S. 3180. — Kleine Mitteilungen. S. 3182. — Personalnachrichten. S. 3184. — Sprechsaal. S. 3184. — Anzeigebblatt. S. 3185 — 3204.
- Ackermann's, A. Rchf., in Mü. 3198.
Albert's Hofbb. in Janau 3201.
Alphonius-Buchh. 3185.
Amster & R. 3187.
Amtsgericht zu Mittw. 3185.
Aßler & Co. 3198.
Auer in Stu. 3198.
Baer & Co. 3200.
Bahr's Bb. in Brln. 3201.
Bangel & Sch. 3195.
Baumann's Bchh. in Brsl. 3197.
Baumann's Rchf. in Dess. 3194.
Beckhold in Rff. a. M. 3187.
Behrendt in Bonn 3198.
Benziger Bros. 3200.
Bergstracker's Hofbb. in Darmst. 3194.
Beyer in Wien 3204.
Beyer, H., in Le. 3198.
Bibliothek d. V.-B. 3188. 3201.
Bloem 3185.
Borggold in Le. 3190 3198.
Böhlen & M. 3199.
Breslauer & M. 3193. 3201.
Brockhaus' Sort. 3194. 3199.
Bruers Verl. in Brln. 3187.
Buch., Akad., in Brln. 3199.
Buch., Akad., in Göt. 3198.
Buch., Fürstenw., 3201.
Buch- u. Anth., Basler, 3195.
Bursil & R. 3199.
Bup'sche Bb. in Gagen 3202.
Calvary & Co. 3194.
Calbe'sche Hofbb. 3195.
Dallmeier 3203.
Dampfbuchbinderei vorm. Barthel 3204.
Deichert'sche Verbb. Rchf. 3201 (2).
Delbanco 3198.
Determann 3198.
Deubler in Wien 3190.
Deutsche in Wien 3185.
Druck- u. Verlags-, Dtsch., in Brln. 3201.
Dunder, A., 3192.
Dunder & H. 3188.
Eberhardt in Le. 3199.
Edelmann & Co. 3201.
Eckstein & W. 3193.
Elscher Rchf. 3186.
Ferna 3185.
Fest in Le. 3196. 3197.
Fischerlin, L., 3195.
Fleischer, C. Fr., in Le. 3185.
Flemming Verl. A.-G. 3204.
Fock G. m. b. H. 3199.
Förster & B. & A.
Fraenkel in Ur. 3197.
Frank, B., in Le. 3199.
Friedländer & S. 3198.
Frische & Schm. 3200.
Frommann'sche Bb. in Jena 3198.
Geibel in Mt. 3203.
Gerhardt in Brln. 3191.
Gerstmann's Verl. in Brln. 3186.
Geschäftsst. d. V.-B. U 4.
Giesel in Bahr. 3200.
Goerig in Brau. 3200.
Graf in Höchst 3195.
Graf in Luzern 3185.
Gräfe in Ha. 3195.
Grunert in Brln. 3202.
Guttentag G. m. b. H. 3194.
Haase & B. 3204.
Harrasowitj 3199.
Hausmann in Rch. 3202.
Hauschlag-Druckerei 3203.
Hebeler 3201.
Hengstenberg in Bochum 3190.
Herold'sche Bb. in Ha. 3200.
Hiersemann 3199. 3200.
Hirich'sche Bb. in Le. 3185.
Hirt'sche Sortbb. in Brsl. 3200.
Hobbing & B. 3186.
Hoenniger in St. P. 3197.
Hoffmann, Gebr., 3204.
Hoffmann, R., in Le. 3194. 3185.
Hoffmeyer 3298.
Jugendklub 3198 (2).
Kasche Rchf. 3198.
Jäger in Grefsw. 3195.
Janke in Brln. 3188.
Institut, Biblio., 3191.
Jolowicz 3191. 3200.
Kaiser in Mü. 3199.
Kanter & M. 3201.
Kilian's Rchf. 3198.
Kling in Göt. 3199.
Klein-Schmidt in Hof 3197.
Klemm, C., in Le. 3201.
Kling in Tuttl. 3200.
Klingenstein in Salz. 3191.
Kloß in Magdeb. 3197.
Kriger in Paris 3202.
Kühn in Mittw. 3185.
Lafatre's Ant. 3195.
Lehmann's Verl. in Mü. 3187.
Leuschner & L. 3198.
Lind in Karlsr. 3200.
Lorenz in Le. 3200.
Lüneburg Sort. 3195.
Malota 3197.
Medlenburg, H. M., in Brln. 3192.
Mittler & S. 3190.
Neubert in Halle 3195.
New Comp. 3198. 3199.
Norli 3190.
Rößler in Bre. 3195.
Opitz & Co. 3198.
Otto'sche Bb. in Le. 3200.
Paetel, Gebr., 3189.
Paul, Trend, Trübner & Co. 3202.
Peppmüller 3201.
Perrin & Cie. 3188.
Petermann in Halle 3203.
Pflau in Le. 3197.
Pienningstorff 3191.
Prechter in Neub. 3202.
Preuß & J. 3198.
Ramm & S. 3204.
Reisner'sche Bb. in Liegn. 3198.
Rider in St. P. 3198 (2).
Rieder in Wetzl. 3200.
Rieger in Mü. 3198.
Rohrheid & C. 3200.
Rosner 3199.
Rothacker 3199.
Rur 3186.
Sachse & H. 3193.
Schäffling 3191.
Schaper, M. & H., 3195.
Schent in Detm. 3199.
Scheurlen's Bb. in Hellbr. 3198.
Schildberger, M., 3199.
Schmidt in Jür. U 3.
Schmidt & Siefert 3198.
Schnurpfell in Leobsch. 3198.
Schöber in Karlsr. 3198.
Schönborn's Bb. 3197.
Schönung, H., in Münst. 3198.
Schreiter'sche Verbb. 3203.
Schweitzer Rchf. in Brsl. 3198.
Schweitzer Sort. in Mü. 3201.
Seigisberg in Bahr. 3194.
Seibold's Bb. 3197.
Sieler & B. U 4.
Stapnit 3190.
Stahel'sche Hofbb. 3190. 3191.
Stahn in Brln. 3201.
Stargardt 3200.
„Styria“ 3197.
Taubald'sche Bb. 3198.
Tausig, J., 3198.
Teubner in Duff. 3195.
Thienemann Verl. in Gotha 3199.
Trenkel in Brln. 3198.
Trude 3191. 3195.
Verl. d. Chemiker-Vig. 3203.
Verl., G., in Dblg. 3197.
Verl. d. Sammlung mod. Kampfschriften U 3.
Verl. „Welt u. Haus“ 3190.
Verlags-Anst., Dtsch., in Stu. 3195.
Verlagsanst. J. Brudmann A.-G. U 2.
Verlagsanst. vorm. Manz 3187.
K. f. Versteigerungsamt in Wien 3201.
Vierling in Göt. 3202.
Vieweg in Paris 3197.
Vieweg & S. 3186. 3193.
de Vries 3199.
Wagner in Mü. 3201.
Weigel, A., in Le. 3197.
Weih in Cassel 3200.
Weller in Bau. 3194.
Westermann & Co. 3197.
Wiegand in Hild. 3200.
Wiktus Co. 3195.
Witt in Le. 3202.
Wunder in Brln. U 1.
Wunschmann in Witt. 3199.
Wurm in Brln. 3203.
Wärzner 3200.
v. Zahn & J. 3192. 3193.
Zischner in Le. 3203.

Hierzu 2 Beilagen: Abschluß der Jahresrechnung 1902 des Börsenvereins und Voranschlag der Jahresrechnung 1903.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag der Sammlung „moderner Kampfschriften“
Wien XVIII, Sternwartestrasse 45. (Leipzig: L. Fernau.)

①

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Herr Lehrer! Socialer Roman von
Alois Ulreich *WW*

Oktav, ca. 7 Bogen. Mit künstlerischer Umschlagzeichnung. Ladenpreis Mk. 1.25, à cond. mit 25%
bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10. *WW*

WW

Wir können mit Sicherheit annehmen, dass noch kein Roman aus dem Lehrerleben mit solcher Treue geschrieben wurde, wie der „Herr Lehrer“. Der Verfasser, einst selbst ein Lehrer, hat all die Freuden und Leiden, die er in seinem Romane so klassisch schön schildert, selbst erlebt und dürfte es wohl in der ganzen modernen Literatur keinen zweiten ähnlichen Roman geben. „Herr Lehrer“ wird zweifellos seinen Weg machen und namentlich im Lehrerkreis stark begehrt werden.

Wir sehen Ihren Bestellungen entgegen und zeichnen

Wien XVIII, Sternwartestr. 45.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Sammlung moderner Kampfschriften“.



**LITHOGRAPHISCHE
DRUCKE** *WW*

(bis zum Format 100×125 cm)

werden von einer
leitungs-fähigen **Leipziger Kunst-Anstalt**

schnell, gut und preiswert ausgeführt.



Anfragen beliebe man unter

WW **A. B. 1102** *WW*

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.



① In diesen Tagen wird bei mir erscheinen:

Offener Brief

an die Prinzessin Luise von
Toskana,
ehemalige Kronprinzessin
von Sachsen

VON

einer deutschen Frau.

8°. in Umschlag. Preis 40 Pfg., in Rechnung
25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. Freixemplare 7/6.

Da alle Zeitungen darüber referieren werden, so wird der Absatz ein grosser sein, die ganze Broschüre ist in einem Ton geschrieben, der echt deutsch ist, vom Herzen kommt und zu Herzen geht und deshalb namentlich von den Frauen gekauft werden wird.

Ihre Bestellungen erbitte umgehend auf dem dieser Nummer beigefügten Bestellzettel.

Zürich, im April 1903.

Hochachtungsvoll

Caesar Schmidt.



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
 Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille
 · · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunftbeilagen usw.

Beite Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.



Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere aller Art für Buchhandel und Druckerei

Werk- und Notendruck,
 Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
 Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment
farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,
Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniert und unliniert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere

für Schulen und Behörden,
 für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,

Postkarten-Kartons,

Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,

Briefumschläge etc. etc.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Vor kurzem erschien:

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Grosse Ausgabe für Mitglieder des Börsenvereins für Nichtmitglieder
 Gebunden 10 Mark. 12 Mark.

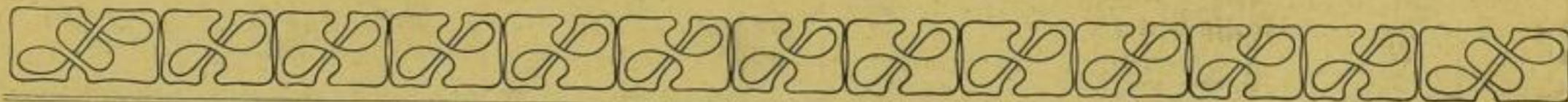
Kleine (Personal-)Ausgabe (enthaltend: Firmenverzeichnis und Verzeichnis der
 Handlungsinhaber etc., die mit ihren Geschäftsfirmen
 nicht übereinstimmende Namen führen)

für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder
 Gebunden 3 Mark.

Fünfundsechzigster

Jahrgang 1903

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Dr. Orth, Syndicus.



Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.